

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 107.

Dienstags, den 12. December.

1843.

Debits - Erlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Gericht hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schriften die Erlaubniß zum Debit ertheilt:

Die Allmacht Gottes in den Werken der Natur. 2. Aufl. Karau 1843, Sauerländer.

Freuden des Christen in Gott und Religion. Ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken. 30., von A. A. Wibel durchgesehene Aufl. Einsiedeln 1843, G. Br. Benziger.

Hurter, Fr., die Bestindung der kathol. Kirche in der Schweiz seit dem J. 1831. Berichtigungen, Ergänzungen und Nachträge. Schaffhausen 1843, Hurtersche Buchh.

Das Berliner Intelligenzblatt.

Die Leipziger Zeitung enthält in einer Privatmittheilung aus Berlin vom 29. November Folgendes:

„Einer andern Beschwerde, dem Insertionszwange, wird, obgleich sie von dem ganzen Publicum gefühlt wird, so bald nicht abgeholfen werden können. Tausende von Dingen, die das Berliner Publicum nichts angehen und welche von den Inserenten für auswärts bestimmt sind, müssen im Berliner Intelligenzblatt angezeigt werden — ein Blatt, wovon kaum ein halbes Dutzend Exemplare außerhalb Berlins gelesen werden — ein Repertoire sämtlicher bezahlter Anzeigen, das sich einzig von diesem Zwange nährt, und so seinen Pächter in den Stand setzt, dem Staate jährlich ein Pachtgeld von, ich glaube, über 10,000 Thlr. zu zahlen, während es selbst höchst wahrscheinlich, da an Bestellungsgebühren und sonst Vieles abfällt, 14 bis 15,000 Thlr. einnimmt. Natürlich muß das Bestreben dieses Blattes dahin gehen, so wenig Abonnenten als möglich zu haben, da die Einnahme bei einem einzigen Exemplar genau dieselbe ist wie bei Tausenden, wogegen die Ausgabe sich bei mehr als einem Exemplar grade um so viel an Papiergebrauch steigert. Leider ist der Pacht erst vor Kur-

10r Jahrgang.

zem erneut worden, so daß schon hieran alle Remonstrationen scheitern werden. Der Betrag wird, dem Vernehmen nach, für das große Militairwaissenhaus in Potsdam verwandt, ein Institut, dessen Existenz ohnehin schon hinlänglich gesichert ist.“

Niemand hat wohl so viel Grund, in diese Klage einzustimmen, als wir Buchhändler. Da sich das Intelligenzblatt nur durch erzwungene Einrückungsgebühren erhält und die verhältnismäßig wenigen Abonnenten hauptsächlich den Haufen Makulatur berücksichtigen, der ihnen jede Woche ins Haus gebracht wird, so ist wohl anzunehmen, daß sie vor dem Zerreissen des Blattes an abgelegenen meist dunkeln Orten die literarischen Anzeigen zu beachten am wenigsten ausgelegt sein werden. Sollen nun sämmtliche deutsche Buchhändler gezwungen sein, für das Militairwaissenhaus in Potsdam beizusteuern, so wäre es vortheilhafter für uns, wenn die Steuer geradezu erhoben und nicht zum Theil in Makulatur verdrückt würde. Wir sind hier in einem ähnlichen Falle, wie vor mehr als 100 Jahren die Berliner Juden, welche von Zeit zu Zeit das alte Lager der Porzellanmanufaktur, zu dem sich sonst kein Liebhaber fand, kaufen müssten. Indessen würde es eine Verbesserung für uns sein, wenn wir die Rechte und Verbindlichkeiten, welche die Berliner Juden vor 100 Jahren hatten, gegen den Zwang des Intelligenzblattes eintauschen könnten. Denn jeder wird für sein Geld noch lieber altes Porzellan nehmen, als ohne irgend einen Nutzen oder Ehre Makulatur anschwellen wollen.

Man sollte fast meinen, unsre Berliner Collegen hätten sich ihrer eignen und der Sache des ganzen Deutschen Buchhandels noch nicht recht angenommen. Bei der Thätigkeit der Preuß. Regierung in Beleidigung vorkommender Mängel muß man ja wohl der Ueberzeugung sein, daß diese von so vielen In- und Ausländern hart empfundene Bedrückung nur noch nicht die rechte Beleuchtung gefunden hat.

258

Möchten es an dieser die Verlagsbuchhändler Berlins im eignen und die Sortimentsbuchhändler im Interesse des ganzen deutschen Buchhandels nicht fehlen lassen, dann wird hoffentlich nicht mehr lange das Intelligenzblatt wie ein Wegelagerer die für die Berliner Zeitungen bestimmten Anzeigen abfangen.

Disponenda

sind Stücke der Gewölbegarnitur, dieemand freundlich herleiht ohne Zins, unter der Bedingung, sie zu Ostern wieder zurück zu erhalten, und die man nicht zurückgibt. Werden sie dann gestohlen, oder verbrennen sie, oder fressen sie die Mäuse, so ist der Eigenthümer schuld, weil er so dumm war, sie zu verleihen. (Südd. Buchh.-Z.)

In den Herzogthümern Schleswig-Holstein wurde verboten: Die orientalische, d. i. russische Frage. Hamburg, Hoffmann & Campe.

Todesfall.

In Berlin starb am 5. d. M. nach kurzen Leiden an den Folgen eines Schlagflusses Herr Heinrich Adolph Wilhelm Logier in seinem 69. Lebensjahre.

Börse in Leipzig	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
am 11. Decbr. 1843. im Vierzehnthalter-Gros.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	— 141 $\frac{1}{2}$	140 $\frac{1}{2}$	— —
Augsburg	103 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Berlin	— 99 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Bremen	— 111 $\frac{1}{4}$	— —	— —
Breslau	99 $\frac{1}{4}$ —	— —	— —
Frankfurt a. M. . .	— 57 $\frac{1}{4}$	— —	— —
Hamburg	150 $\frac{1}{2}$ —	150 $\frac{1}{2}$	— —
London	— —	— —	6.25 $\frac{1}{2}$
Paris	80 $\frac{1}{4}$ —	— —	— —
Wien	— 104 $\frac{1}{2}$	— —	— —

Louisvor 11 $\frac{1}{2}$, Holl. Due. 6, Kais. Due. 6, Preßl. Due. 6, Pass. Due. 5 $\frac{1}{2}$, Conv. Species u. Gulden 4 $\frac{1}{2}$, Conv. Zehn. u. Zwanzig. Kr. 4 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[7969.]

Circular

die neue Subscriptions-Eröffnung auf BECKER'S Weltgeschichte betreffend.

Berlin, den 1. November 1843.

Bei der fortdauernden Theilnahme des Publikums, bei den unausgesetzten Benützungen Ihrerseits, wofür wir Ihnen angelegentlich danken, glauben wir auf einen günstigen Erfolg in unserm beiderseitigen Interesse rechnen zu dürfen, wenn wir hiermit eine neue Subscription auf den dritten Abdruck der siebenten Ausgabe von

R. F. Becker's Weltgeschichte

eröffnen.

Ob schon gegenwärtig mehrere andere Unternehmungen den Absatz unserer Weltgeschichte scheinbar zu beschränken drohen, so sind wir doch in Hinblick auf Gehalt und Form dieses Werkes überzeugt, dass es durch seine Eigenthümlichkeit, neben allen anderen der Art, denen wir — so weit es wirklich selbstständige und eigenthümliche Werke — eine weite Verbreitung gönnen und wünschen, seinen Platz behaupten wird; denn die Nation hat seit Jahren zu deutlich ihr Wohlgefallen an diesem Buche ausgesprochen, so dass es in der That eine Weltgeschichte für das deutsche Volk geworden, wenn es auch nicht mit diesem Titel punkt. Es ist daher nicht die Furcht von andern überflügelt zu werden, die uns zu dieser neuen Subscriptions-Eröffnung bewegt, sondern das uns von vielen Seiten kund gewordene Verlangen nach einer erleichterten Anschaffungsweise.

Somit rechnen wir auch bei dieser neuen Subscriptions-Eröffnung auf zahlreichen Absatz, wenn Sie anders, wie wir nicht zweifeln, diesem Werke ihre bisherige Theilnahme auch noch ferner bewahren. Unsere Anerkennung dafür glauben wir Ihnen am besten dadurch zu bethätigen, dass wir Ihnen noch grössere Vortheile als bisher ge-

währen, da der immer steigende Absatz, den wir in Zahlen auszudrücken für überflüssig halten, uns die Erhöhung dieser Vortheile erlaubt. Daher werden wir Ihnen künftig

- 1) bei 6 auf einmal abgenommenen Ex. 33 $\frac{1}{3}$ % Procent, (bisher bei 10 Ex.)
- 2) bei 12 auf einmal $\frac{1}{3}$ und ein Frei-Ex. (bisher bei 15 Ex.)
- 3) bei 25 Ex. denselben Rabatt und 3 Frei-Ex. (bisher nur 2 Ex.) u. s. f. berechnen.
- 4) Einzelne Ex. rabattiren wir mit 25 Procent, geben aber, wenn auf diese Weise 12 Ex. bezogen sind, 1 Frei-Ex.
- 5) Wer von dem dritten Abdruck bereits eine Partie bezogen hat, oder jetzt bezieht, erhält die etwa folgenden einzelnen Ex. auch mit 33 $\frac{1}{3}$ Proc. Rabatt.

Bei solchen Bedingungen billigen Sie es gewiss, dass wir in der Anzeige für das Publikum den Subscribers-Sammeln auf 12 Ex. ein Frei-Exemplar zugesagt haben, wogegen wir aber auch ausdrücklich bemerkt, dass ein weiterer Rabatt nicht bewilligt werden könnte.

Um Sie nun in Ihren Bemühungen kräftig zu unterstützen, haben wir ein Probeheft drucken lassen, von welchem einige Exemplare sofort nachfolgen werden. Außerdem werden wir bei jedem festverlangten completen Exemplar Ein Probeheft beifügen. Mit Anzeigen und Subscriptionslisten werden wir Sie versehen, sowie auch mit Inseraten, wenn dadurch noch besonders zu wirken ist.

Die Ausgabe findet wie bisher in monatlichen Lieferungen (von circa 12 bis 15 Bogen) à $\frac{1}{3}$ Thaler statt; doch bleibt es Ihnen ganz überlassen, das Werk auch bandweise oder vollständig zu beziehen. Letzteres wird Ihnen gewiss wegen des bevorstehenden Weihnachtsfestes willkommen sein, und stehen Ihnen desshalb auch einige Exemplare complet, sowohl roh als geheftet à Cond. zu Diensten. Mit der Bitte zu Ihren Bestellungen Sich des angehängten Verlangzettels bedienen zu wollen, empfehlen sich Ihre ergebensten

Duncker und Humblot.

[7970.]

Pränumerations-Einladung.

Die
„Sonntagsblätter“

beginnen mit dem 1. Jänner 1844 den **dritten** Jahrgang. Wenn ein junges journalistisches Institut nach kaum zwei Jahren im In- als Auslande ehrenvolle Anerkennung findet; so darf man ohne Selbsterhebung annehmen, diese Würdigung sei eine wohlverdiente und in dem Werthe des Gebotenen begründete. Fast alle Blätter der Monarchie haben sehr häufig ihre Spalten mit unseren Artikeln gefüllt, die Blätter der Residenz haben uns in dieser Beziehung Aufmerksamkeit zugewendet und selbst aus der spröden Ferne ließen sich wohlwollende und höchst anerkennende Stimmen in den mannigfältigen Organen der Presse über die „**Sonntagsblätter**“ vernehmen.

Die reichhaltige Anerkennung von so verschiedenen Seiten her scheint uns zu sagen, daß der betretene Weg der richtige, die bezweckte Tendenz eine wahre, zeitgemäße sei. Wenn wir demnach versprechen, dem bisherigen Ziele unverwandt treu zu bleiben; so schließt dies keineswegs das Bestreben aus, in dieser Richtung in Zukunft noch vielseitiger und interessanter aufzutreten.

Historie im weitesten Umfange mit Ausschluß der eigentlichen gelehrtten Abhandlung, sei es im Gewande der **Novelle**, der **Sage**, des **Märchens**, der **Skizze**, der **Anekdoten**, der **Ballade** oder des **Volksliedes**, **Karakteristiken** ganzer **Zeitläufte**, ferner **Statistisches** im Gewande des **Reisebildes**, **Biografien**, die **Bibliografie** sämtlicher im Bereich des Kaiserstaates erscheinenden Werke in allen Sprachen und jeden Faches *), **Kritiken** über alle Erscheinungen des Kunstgebietes, **Tageschronik** von Wien, ein ausgebretetes **Notizenblatt**, bilden den unerschöpflichen Stoff der „**Sonntagsblätter**“. Ferner

Ein Kunstdruck.

Was aber unserem Journale ein ganz besonderes Interesse und einen eigenartigen Charakter verleiht, das ist die mit vieler Sorgfalt gepflegte Kunstsseite der „**Sonntagsblätter**“, die einzig unter den östhetischen Zeitblättern der Monarchie die artistischen Interessen in engeren Sinne zu fördern suchen. **Künstlerbiografien**, **Nekrologie**, **Atelierschau**, **Kunstnachrichten** des In- und Auslandes, kritische Artikel u. s. w. füllen die Spalten dieses Blattes. Die „**Sonntagsblätter**“ bringen nur

Originalartikel;

wie bisher werden die glänzendsten und bekanntesten Namen des Vaterlandes unser Unternehmen unterstützen.

Pränumerations-Bedingungen.

Die „**Sonntagsblätter**“ liefern jeden Sonntag 1 und $\frac{1}{2}$ Bogen groß **S.** in glänzender tipografischer Ausstattung für den Preis von 7 fl^{g} ganzzjährig.

Pfautsch & Comp.,
Buchhändler.

Dr. Ludwig August Frankl,
Redacteur.

*) **R** Wir laden alle Buchhandlungen, die ihre Verlagsartikel besprochen wünschen, zur Einsendung derselben ein.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[7971.] Bei mir erscheint binnen 14 Tagen und wird allgemein pro nov. versandt:

Phrenologische Analyse
des Charakters
des Herrn Dr. Justinus Kerner

zu Weinsberg.

Mit dem wohlgetroffenen Bildnis und einem Briefe des Geschichteten an den Verfasser.

Von Dr. M. Castle.

gr. **S.** geh. elegantest ausgestattet.

Preis beiläufig 20 **N.** (16 **g.**) od. 1 **fl.** 12 **kr.**

Wer von dieser höchst interessanten Schrift sich einen außergewöhnlichen Absatz verspricht, wolle noch besonders verlangen.

Heidelberg, 1. December 1843.

Karl Groos.

[7972.] Im Verlage von Leopold Voß in Leipzig erscheint:

Die Mode,

eine Zeitschrift, welche gründliche Berichte über die neuesten deutschen und ausländischen Moden für Frauen und Männer und in Zeichnung, Stich und Colorit die ausgezeichnetesten bildlichen Darstellungen dazu liefert, welche die bisherigen derartigen Leistungen bei weitem übertreffen. Zugleich bietet das beigelegte Feuilleton durch eine der neuesten nicht-politischen Tagesgeschichte und Litteratur entnommene Sammlung mannigfaltiger Notizen eine, wenn auch kurze und leichte, doch geistreiche Unterhaltung.

Jede Mittwoch erscheint die Mode in einem halben Bogen Text auf feinstem Velin in Royal-Octav mit zwei Tafeln der saubersten Modebilder, nach Besinden auch mit andern artistischen Beilagen.

Der Pränumerations-Preis für jedes Vierteljahr ist
1 $\text{fl}^{\text{g}} 6 \text{ N.}$

258*

[7973.] Zu Anfang des Jahres 1844 erscheint das erste Heft der

Zeitschrift für Geschichtswissenschaft.

Unter Mitwirkung von Boeckh, J. u. W. Grimm,
Pertz u. Ranke,
redigirt von A. Schmidt.
Berlin. gr. 8. Monatlich 6 Bogen. Preis für den Jahrgang n. 6 $\frac{2}{3}$ f.

Dieselbe soll ihrem wesentlichen Inhalte nach aus Recensionen und selbstständigen Aufsätzen bestehen, die sich auf das Gesamtgebiet der historischen Wissenschaften erstrecken, jedoch mit besonderer Berücksichtigung der politischen Geschichte.

Wir glauben, daß diese Zeitschrift, für welche die namhaftesten Gelehrten Beiträge zugesagt und zum Theil bereits eingesandt haben, Epoche machen und eine Verwendung für dieselbe reichlich belohnen werde.

Indem wir Sie daher, zunächst auf diesem Wege, auf dieselbe aufmerksam machen, verbinden wir damit zugleich die Anzeige, daß wir auch Inserate, die Zeile à 1 $\frac{1}{2}$ Ggr.

und Beilagen à 2 Thlr. für diese Zeitschrift annehmen.

Die bereits eingegangenen zahlreichen Bestellungen sind notirt.

Berlin, Mitte Novbr. 1843.

Beit & Co.

[7974.] Statt Circulär!!

Von

Eugen Sue's

Les Mystères de Paris

15 vol. gr. in 32.

Preis Ein Thlr. 20 Mgr. (1 Thlr. 16 gGr.) netto baar.

befindet sich eine neue Ausgabe unter der Presse, die ich Ende dieses Monats versende. —

Ich habe den Preis so wohlfeil für Sie gestellt, daß Ihre thätige Bemühungen — um die ich bitte — einen reichen Erfolg finden werden, um so mehr, da der Preis-Ansatz für's Publikum gänzlich Ihnen überlassen bleibt; eine billigere und schönere Ausgabe aber, bis heut' nicht existirt. —

Hamburg, den 18. November 1843.
Moritz Geber, Buchhändler.

Commissionär: Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[7975.] Medizinisches Correspondenzblatt
rheinischer u. westfälischer Aerzte,
herausgegeben vom
Geheimen Medicinal-Math Dr. F. Nasse und Prof.
Dr. J. F. H. Albers.

26 Nummern in 4. Preis 2 f. 10 Mgr. (2 f. 8 ggr.).

Auch für das nächste Jahr erscheint dies Blatt in der bisherigen Weise. Insertionen, welche gewiß von großem Nutzen sind, da regelmäßig alle 14 Tage eine Nummer erscheint, berechne ich pr. Zeile mit 1 ggr. Beilagen zu $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Bogen werden zu 400 Crpl. erbettet und dafür 1 f. 15 Mgr. (1 f. 12 ggr.) berechnet. Bestellungen werden baldigst entgegengeschenkt.

Bonn, im Decbr. 1843.

S. B. König.

[7976.] Zeitschriften für 1844.

In meinem Verlage erscheinen für 1844:

1. Katholisches Wochenblatt aus Ost- u. Westpreußen für Lehrer aller Stände. Redig. vom Domcap. Sem.-Direktor Herzog. 52 Nummern ($\frac{1}{2}$ B.) n. 1 $\frac{1}{3}$ f.
2. Der praktische Deconom. Zeitschrift für jeden Gutsbesitzer und Landmann. 52 Nummern (Bogen.) n. 2 f.

Wer hiervon Absatz zu haben vermeint, wolle gütigst verlangen. No. 1—3 stehen à cond. zu Diensten.

Marienburg.

C. J. Dörmann.

[7977.] Bitte um Bestellung v. Continuation.

Da daß Januarheft vom Allgem. Repertorium der ges. mediz.-chirurg. Journalistik (begonnen von Dr. Kleinert.) Fortgesetzt von Dr. H. W. Neumeister 1844. 12 Hefte. 7 f.

früher als in vergangenen Jahren, und zwar schon in der ersten Hälfte des Januar ausgegeben wird, so erteile ich die Herren Collegen mir die etwaigen Veränderungen in der Continuation baldigst anzutragen zu wollen.

Leipzig, 8. Decbr. 1843.

Ch. G. Kollmann.

[7978.] Anzeige den Berliner Modespiegel betreffend.

Derselbe erscheint auch für das folgende Jahr unter denselben Bedingungen wie früher; der ganze Jahrgang 5 f., der halbe 3 f. — Bestellungen für den neuen Jahrgang werden bald erbettet, damit in der Expedition keine Störung eintreten kann. — Handlungen, welche Probeblätter wünschen, wollen gef. verlangen.

Verlags-Expedition des Berliner Modespiegels.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[7979.] Ich besitze die Schweizerchroniken von Tschudi und Stettler, Posselt's Annalen Jahrg. 1812—16, die Kirchengeschichte von Stollberg, mehrere Werke von Barbosa, eine Bibel von Lyra in 6 Foliobänden, vom Jahre 1508, gute Ausgaben von Beverlinck, Gerson, Sabellius und viele Jesuitenliteratur. Wer sich für das eine oder andere dieser Werke interessirt, wende sich an

Rudolf Zenni in Luzern.

[7980.]

P. P.

Seit dem 1. Juli d. J. erscheint das seit 13 Jahren bestehende

Magazin der Literatur des Auslandes,
redigirt von

J. Lehmann,

bei uns in Kommission und ist auf buchhändlerischem Wege zu beziehen. Der Preis des Jahrgangs von drei wöchentlichen Nummern zu einem halben Folio-Bogen (8 eng gedruckte Columnen) wird fernerhin, wie bisher, drei Thaler betragen, und mit 25% Rabatt fest in Rechnung gegeben werden.

Der **Reichtum** des in dieser Zeitschrift behandelten Materials, die **Eleganz** und **Unparteilichkeit** der Darstellung, so wie der ungemein niedrige Preis haben ihr längst eine der ersten Stellen in der periodischen Literatur angewiesen.

Trotz der großen Verbreitung, die es bereits gewonnen, liegt noch ein großes Feld der Tätigkeit buchhändlerischer Verwendung für das „Magazin“ offen, und wir erlauben uns in Ihrem besten Interesse, Ihre gesäßige Aufmerksamkeit auf dasselbe zu lenken. Da es jed. im Lesezirkel unentbehrlich, da es ferner bei dem billigen Preise leicht einzuführen, die Zusendung aber wohlfeil und für ein nicht vorzugewiese ephemeres Blatt auch rasch zu bewerkstelligen ist (wir senden die drei wöchentlichen Nummern gleich nach Erscheinen nach Leipzig), so zweifeln wir nicht an bald eingehenden Aufträgen.

Um Ihnen nun zu recht wirksamer Verwendung für ein so anerkanntes Blatt, aus dem Ihnen nur Nutzen erwachsen kann, Mittel und Gelegenheit zu bieten, ersuchen wir Sie, durch Rücksendung des untenstehenden Zettels uns schmunigst zu benachrichtigen, wie viel Exemplare Sie von dem Januarhefte des Jahrgangs 1843 à Cond. zu erhalten wünschen, um durch Versendung an Ihre Kunden neue Abnehmer zu gewinnen.

Mit Insertionen werden wir Sie gern unterstützen und bitten, uns hierüber so wie über anderweitige Verbreitungsmittel, die Sie dem Debit des Magazins für ersprechlich erachten, gesäßige Mittheilung zu machen.

Wenn Sie 6 Exemplare auf feste Rechnung nehmen, so erhalten Sie ein Freierexemplar.

Hochachtungsvoll ergeben

Beit & Comp.

[7981.] **Neuigkeiten von J. J. Bohné in Cassel 1843.**

Bernhardi, Dr. C., Versuch einer Sprachkarte von Deutschland. geh. n. 1 1/2 15 Mpf.

Clemen, Dr. C. Fr. Wilh., deutsches Lesebuch für Bürgerschulen u. untere Classen höherer Lehranstalten. (18 Bogen.) geh. n. 20 Mpf.

Gräbe, Phil. Wilh. Leop., die Lehre des Verzichts, nach den Quellen bearbeitet. gr. 8. (9 1/2 B.) geh. 17 1/2 Mpf.

Ludwig, Friedr., Andachten über das Gebet des Herrn. 8. (9 B.) geh. 12 1/2 Mpf.

— Wartburgstimmen. Dichtungen. 8. (9 1/2 B.) Geh. 17 1/2 Mpf.

Schüssler, Joseph, die Paternitäts-Alimenten- und Satisfactions-Klagen. Zweite, gänzlich umgearbeitete, verbesserte und durchaus vermehrte Ausgabe, nebst einer Tabelle. 8. (4 B.) geh. 12 1/2 Mpf.

Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. 2. Supplement: Hessische Chronik von W. Lauze. 2. Thl. 7., 8. Heft. gr. 8. (14 B.) geh. n. 1 1/2. Derselben III. 1—4. Heft. (26 B.) geh. Mit Steinabdrücken u. Steintafeln n. 2 1/2.

Berlin, Oktober 1843.

Weihnachts-Bücher.

An die geehrten Handlungen, die verlangten oder denen es auch unverlangt willkommen ist, habe ich versandt:

Grimm's morgenländische Märchen, mit Kupfern von Sonderland, gebunden 1 1/2 Thlr.

Löffig neuestes Bilderbuch aus den 3 Reichen der Natur, mit sein colorirten Kupfern, gebunden 1 1/2 Thlr.

Vossius Vergissmeinnicht. Eine Weihnachtsgabe für Kinder der höhern und höchsten Stände. Mit sein colorirten Kupfern, geb. 1 Thlr.

Sollten die gesandten Exemplare zum mutmaßlichen Bedarf nicht reichen, bitte nachzuverlangen, auf 12 Exemplare gebe ich 1 Freierexemplar.

Ferner bringe ich in Erinnerung:

Danneckers Werke in Umrissen mit Text, geb. 2 1/2 Thlr.

Waiblinger's Werke in 9 Bänden mit Kupfern. 2. Gesamtausgabe, Schillersformat 4 1/2 Thlr.

und bitte bei Bedarf à Cond. zu verlangen.

Ich werde die 5 Werke in den gelesenen Zeitungen anzeigen. Hamburg 1/12. 43.

G. Henbel.

[7983.] So eben erschien bei uns und wurde an alle Handlungen, die Novitäten annehmen, versandt:

Die erste Liebe zu Christo

oder

wahre Abbildung

der

ersten Christen

nach ihrem
lebendigen Glauben und heiligen Leben

von

Gottfried Arnold,

weiland Professor der Kirchen-Geschichte in Gießen etc.

Mit einem Vorworte von Albert Knapp,
Archidiaconus in Stuttgart.

Neue Ausgabe

mit 1 Stahlstich.

1. Lieferung.

8. 10 Bogen. 36 Kr. oder 11 1/2 Mpf (9 ggf.) mit 33 1/3 % R.

Das Ganze umfaßt 6 Lieferungen, die bis zur Ostermesse 1844 ausgegeben werden.

Sollten Handlungen weitere Ex. wünschen, so bitten à Cond. zu verlangen.

Stuttgart, den 31/XI. 43.

L. F. Nieauer'sche Buchhandlung.

(A. Becher.)

[7984.] In der Weidmann'schen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen:

Preidigt zum Gedächtniß des Herrn Pastor Heinrich Hitzel, gehalten d. 12. November 1843 in der reform.

Kirche zu Leipzig von J. H. Bläß, Pastor an der reform. Gemeinde. Nebst den am Grabe gehaltenen Reden. Herausg. zum Besten der Gustav-Adolf-Stiftung.

Preis 5 Mpf.

[7985.] Neuigkeiten und Fortsetzungen 1843
erschienen bei

G. H. Schröder in Berlin.

- Ansichten, deutsche u. Stadt-Hannoversche, vom deutschen Handels- u. Zollvereine. gr. 8. geh. 7½ Ngr.
Bauer u. Besson. Die Reinigung u. Bewässerung der Straßen Berlins. Mit Plan. gr. 8. geh. 10 Ngr.
Dies Buch gehört dem König. 2 Thle. 8. geh. 4 ⅔.
Dönniges, Geh. Reg.-Rath. Die Land-Kulturgesetzgebung Preußens; eine Zusammenstellung und Erläuterung der seit 1807 ergangenen Gesetze über den Grundbesitz in besonderer Beziehung auf die Förderung der Boden-Kultur, auf die Regulirung gutsherrlich-bäuerlicher Verhältnisse, auf Abzahlung von Reallasten und auf Gemeinheitstheilung. Im höheren Auftrage mit Benutzung amtlicher Quellen. In 6 Heften, gr. 4., welche 3 Bände bilden. I. 1. 2. III. 1. à Heft 1 ⅔.
George, Dr. L. System der Metaphysik. gr. 8. 2 ⅔.
Herrheimer, Dr. Anleitung zum Erlernen des Ebräischen. 2. Auflage. 8. 5 Ngr.
Hesse, Reg.-Rath. Die Preußische Pressgesetzgebung, ihre Vergangenheit und Zukunft. gr. 8. geh. 1 ⅔ 10 Ngr.
Instruction, technische, für die von der Königl. General-Commission von Pommern beauftragten Deconomie-Commissarien. gr. 4. geh. 1 ⅔ 15 Ngr.
Karsten, Dr. H. De cella vitali. Accedunt duae tabulae aeneae. geh. 12½ Ngr.
Kutschet, J. V. Hand-Atlas der alten Geschichte und Geographie in 10 illuminierten Karten 2 ⅔. Einzelne Karten daraus à 7½ Ngr.
(Das Cultus-Ministerium hat diesen Atlas amtlich zur Einführung empfohlen.)
Loewenberg. Der Fremde in Berlin und Potsdam. 3. Aufl. 8. geh. 10 Ngr. Mit den Plänen von Berlin u. Potsdam und dem Grundriss der Gemäldegallerie d. R. Museums 15 Ngr. Mit Plänen und Ansichten geb. 22½ Ngr.
Marheineke, Dr. P. Der Erzbischof Clemens August, Freiherr Drosse zu Vischering, als Friedensstifter zwischen Staat und Kirche. gr. 8. geh. 5 Ngr.
Saegert, C. W. Direktor. Die vaterländische Geschichte der Preußen. gr. 8. 1 ⅔ 5 Ngr. In Sarsenet gebunden pr. Einband 10 Ngr.
Schrader, A. Germanische Mythologie und deutsche Alterthümer. gr. 8. geh. 1 ⅔ 15 Ngr.
Schrader, Dr. G. De artis apud Aristotelem notione ac VI. gr. 8. geh. 10 Ngr.
Schulz, Otto, Schulrat. Zur deutschen Grammatik. Ein Leitfaden für grammatischen Unterricht in Volksschulen. 8. geh. 7½ Ngr.
Serbien, Russland und die Türkei. 8. geh. 20 Ngr.
Steinhäuser, W. Verzierungen für Architectur, Zimmerdecoration und Eleganz. 2. 3. Lieferung à 1 ⅔.
Strahl, Dr. M. Enthüllung des rätselhaften Wesens der Unterleibskrankheiten. 7. Auflage. 8. geh. 1 ⅔ 10 Ngr.
Wilson, E. Compendium der Anatomie des Menschen. Mit 160 Abbildungen. Herausgegeben von Dr. E. Hollstein, in 7 Lieferungen. 6. Lieferung 15 Ngr.

[7986.] Verzeichniß derjenigen Verlagsartikel des unterzeichneten, welche im Laufe dieses Jahres erschienen und bisher nicht öffentlich angezeigt wurden. —

Special-Karte von Mecklenburg-Schwerin, mit genauer Bezeichnung des städtischen Besitzes. 25 Ngr (20 ggr).

Dieselbe in Pracht-Ausgabe, mit genauer Bezeichnung des Domänen-, ritterschaftl., Kloster- und städtischen Besitzes.

1 ⅔ 10 Ngr (1 ⅔ 8 ggr).

Mecklenburg in Bildern pro 1842 u. 1843. 16 Hefte gr. 8. mit Text vom Archivar Lisch, so wie 48 Ansichten- und colorirten Trachten-Blättern 3 ⅔ 10 Ngr (3 ⅔ 8 ggr).

Dasselbe Werk mit prachtvoll color. Ansichten 8 ⅔.

(Jeder Jahrgang dieses Werks wird auch einzeln abgelassen.)
Erinnerung an Doberan, 8 Ansichten im Umschlage 12½ Ngr (10 ggr).

IV. norddeutsches Musikfest, Aufführung der geistlichen Concerte in der St. Marienkirche zu Rostock.

Dasselbe sauber ausgemalt 1 ⅔.

Rostock, im Octbr. 1843.

J. G. Tiedemann.

[7987.] Bei Carl Geibel in Pesth ist so eben erschienen: Bloch, Moriz, neues vollständiges Taschenwörterbuch der ungarischen und deutschen Sprache. Deutsch-ungarischer Theil. 2. Abtheilung. (Schluß.)

☞ Diese Abtheilung wird nur auf Verlangen als Nest expedirt, weshalb um gefällige Einsendung der Bestellungen gebeten wird.

Liebig's Thierchemie und ihre Gegner, ein vorzüglich für praktische Aerzte berechneter *ausführlicher Commentar* zu dessen physiologischen, pathologischen und pharmacologischen Ansichten. Nach Dr. H. Ancell mit Anmerk. vermehrt von Dr. A. W. Krug. gr. 8. Velinpapier, in Umschlag geh. 1 ⅔ 7½ Ngr (1 ⅔ 6 ggr) [mit ¼].

☞ Dieses gediegene, zeitgemäße Werk konnte wegen der vielen auf die vorläufige Anzeige eingegangenen Bestellungen nur in wenigen Exemplaren als *Neuigkeit* versandt werden und ich bitte desshalb diejenigen Handlungen, welche *unverlangt* keine Nova annehmen, dasselbe in *mässiger* Anzahl à Cond. zu verlangen.

[7988.] Handlungen, welche von

Kalt Schmidt's Fremdwörterbuch

sich Exemplare fürs Lager complettiren wollen, mögen gefälligst verlangen. Dagegen bitte ich die überflüssig lagernden Hefte,

namentlich Heft 3 und 4,

noch vor der Ostermesse zu remittieren, da deren Vorrath ziemlich erschöpft ist.

Leipzig, 25. November 1843.

J. A. Brockhaus.

[7989.] Bei uns ist in Commission erschienen:
Allgemeine Unterhaltungsbibliothek für das deutsche Volk.
Sammlung der beliebtesten Romane, Novellen, Erzählungen &c. des In- und Auslandes. 1. Abtheilung.
1. Heft, enthaltend: die Geheimnisse von Paris von Eugen Sue in einer neuen volksthümlichen Uebersetzung. Wohlfeilste Ausgabe auf weißem Papier und elegant geheftet Preis nur 3 Ngr. für 1 Heft von 4—6 Bogen.

Die 1. Abthl. wird circa 20 Hefte enthalten.

Wir gewähren ein volles Drittel Rabatt und auf 10 fest bestellte Ex. ein Freieremplar. Mindestens alle 14 Tage erscheint ein Heft. Exemplare und Subser.-Listen werden in Leipzig gleich ausgeliefert und bitten deshalb gef. zu verlangen und um beste Verwendung.

Potsdam, Ende November 1843.

Stuhr'sche Buchhdg.

[7990.] Bei E. H. Schroeder in Berlin ist eben erschienen:
**Die vaterländische Geschichte
der Preußen.**

Von C. W. Saegert,

Direktor d. Königl. Taubstummenanstalt zu Berlin.
31½ Bogen gr. 8. à 1 1/2 Ngr. ord. Auf 10—1 Frei-Ex.
NB. Ich halte hiervon stets in Sarzenet gebundene Ex. vorrätig und berechne pr. Einband 10 Ngr. netto.

[7991.] Bei K. F. Köhler in Leipzig erschien und wurde versandt:
Plutarchi vitae parallelae ex recensione C. Sintenis.
Vol. III. à 3 1/2.

Philoxeni, Timothei, Telestis Dithyrambographorum Reliquae ed. Dr. Bippart. 15 Ngr.

[7992.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und ist auf feste Rechnung mit 25 % Rabatt zu bezahlen:

Dr. H. Marschner, Dr. Louis Spohr,
sgl. Hannov. Hofkapellmeister. turs. hess. Hofkapellmeister.
Gem. v. Reichmann, in Stahl Gemalt von Rour, in Stahl gestochen von Carl Mayer. gestochen von Carl Mayer.
(Mit Fac Simile). (Mit Fac Simile).

Jedes dieser Portraits in Quarto auf chines. Papier à 20 Ngr oder 1 fl. mit 25 % Rabatt.

(Die Subscribers auf „Orpheon, Album für Gesang u. s. w.“ 1. und 2. Band erhalten diese Portraits als Geschenk der Verlagshandlung).

Die hier gelieferten Portraits sind nach Gemälden, welche sich im Besitze der berühmten Tonkünstler selbst befinden und als die einzige ähnlichen von denselben anerkannt werden, mit solchem Fleise und solcher Vollendung in Stahl gestochen, daß sie auch in dieser Beziehung alle sonst vorhandenen Portraits weit hinter sich zurück lassen.

Verlagshandlung von **Karl Göpel**
in Stuttgart.

[7993.] (Anerbieten.) Ich offeriere gegen baar franco Leipzig:
1 Augustini opera omnia XII tomi in IX voll. ed. Bened. S. Mauri. Antw. 1700. Schw. wie neu. 48 1/2.
1 Glück's Pandekten. 46 Bde. in Pp. wie neu. 40 1/2.
1 Luther v. Walch. 24 Bde. N. Eck-Prgr. bestens erhalten, nur vom 23. Bd. fehlen einige Bogen. 24 1/2.
Nürnberg, den 17/11. 43.

J. M. Thoma.

[7994.] Bei uns ist erschienen und wurde als Fortsetzung versandt:
Sherwoods ausgewählte Erzählungen. Neunter u. zehnter Band. Die Abende im Herrenhause. Nach der vierten Aufl. des Englischen von Dr. Gustav Plieninger. Fünfter u. sechster Theil (Schluß). Schillerformat. br. Preis: jeder Band 7 1/2 Ngr. (6 99/).

Mit dem zehnten Band schließt sich der Cyklus dieser eben so lehrreichen und bildenden, als unterhaltenden Erzählungen. Dieselben dürfen als ein höchst passendes Geschenk für Frauen und Jungfrauen, welche nach höherer Ausbildung ihres Geistes und Herzens streben, mit Recht empfohlen werden.

**Chr. Welser'sche Buchhandlung
in Stuttgart.**

[7995.] **Ainsworths Windsor-
schloß auf 20 Ngr. (16 gGr.)
herabgesetzt.**

Die leider nur zu sehr überhand nehmende Gewohnheit, Verleger und Sortimentshändler um den Verdienst zu bringen, indem bei schon vorhandenen guten Uebersetzungen ausländischer Producte schnell eine zweite wohlfeilere Ausgabe produziert und dem Publicum angepriesen wird, hat auch von obigem Werk in Stuttgart eine 2. Uebersetzung entstehen lassen. Ich finde mich daher veranlaßt hiermit:

**Ainsworth, W. H., das Windsor-
schloß. Histor. Roman. Aus
dem Engl. von Dr. C. Susemihl,
3 Bändchen, von 2 Thlr. auf
20 Ngr. (16 gGr.)**

herabzusetzen, und ermächtige die Herren Collegen fortan meine Ausgabe zu diesem Preise zu verkaufen.

Zugleich erkläre ich, daß ich bei anderweit in Stuttgart erscheinenden Werken Ainsworths, meine, größtentheils mit vielen Bildern ausgestattete und im Schillerformat gedruckte Ausgabe jedesmal um 5 Ngr. (4 99/.) billiger verkaufen werde als die Stuttgarter Ausgabe. Alle Romane Ainsworths sind bei mir bereits erschienen.

Leipzig, 5. Decbr. 1843.

Ch. C. Kollmann.

[7996.] Bei Th. Scherk (Athendum) in Berlin ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

**Die Beschneidung
vom historischen, kritischen und me-
dizinischen Standpunkt.**

Mit Bezug auf die neuesten Debatten u. Reformvorschläge
von

Dr. J. Bergson,

pract. Arzt zu Berlin.

Mit 1 lithographirten Tafel. broch. 1 1/2.

Die kräftige Behandlung in ihrer fachlichen Darstellung und Sprache ist des wichtigen Gegenstandes dieser Broschüre würdig und die kritische Beleuchtung der Form und Reform desselben für jeden Israeliten von hohem Interesse.

[9797.]

N e u i g k e i t.

In meinem Verlage wurde so eben versandt:
— für die k. k. Österreichischen Staaten mit einem Texte von elf Folioblättern —

Fünf Bilder als Wandverzierung.

I. Maria mit dem Jesuskinde und Johannes (la Vierge au diadème), nach Raphael. II. Shakspere. Ganz Figur, nach Rubbiac's Statue und den verlässigsten Urbildern. III. Maria Stuart, nach dem Oxford Originalgemälde. IV. V. Hohenzollern und Hohenstaufen, von C. Frommel.

In Umschlag à 1 1/2 15 Ngr. (1 1/2 12 ggr.) = 2 fl. 42 kr. ord. — 1 1/2 = 1 fl. 48 kr. netto.
Auf chinesischem Papier à 2 1/2 = 3 fl. 30 kr. ord. — 1 1/2 10 Ngr. (1 1/2 8 ggr.) = 2 fl. 20 kr. netto.

(Stahlstiche von Ed. Schüler und C. Frommel, von entschiedenem Kunstwerth.)

Ein Heft in groß Folio.

Zur Benützung als Subscriptionsliste, mit beiliegendem Subscriptionsblatt, wurde jeder Handlung ein weiteres Exemplar beigelegt, zwar berechnet, aber zur nächsten Messe in jedem Zustande — nur nicht defect — zurückzusenden.

Einzelne Blätter werden nur zu den bisherigen, auf dem Umschlage bemerkten Preisen abgegeben.

Weiterer Bedarf von dieser schönen Sammlung, in welcher die drei Hauptgebiete künstlerischer Darstellung — die historische, das Portrait und die Landschaft auf eine anziehende und sinnige Weise vertreten sind, steht Ihnen in 2—3 Exemplaren so oft zu Dienst, als Sie das früher Empfangene abgesezt haben. — Selten wird Ihnen eine Neugkeit zukommen, die ein so dankbares Publikum hätte und Ihrer thätigen Verwendung einen größern Wirkungskreis eröffnete. Ich beziehe mich auf Ihr eigenes Urtheil und die beigefügten Erläuterungen, indem ich Ihnen zugleich je das siebente Exemplar als Frei-Exemplar zusichere; zudem wird auch bei diesem geringen Preise ein volles Drittel Rabatt notirt.

Stuttgart, October 1843.

S. G. Liesching.

[7998.] So eben erschien bei mir die neueste Ausgabe von:

Les Mystères de Paris
par Eugène Sue.

4 vol. in 12. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. ord.

Diese schön ausgestattete Ausgabe, welche hinsichtlich des Drucks und Formats allen andern Ausgaben vorzuziehen ist (dieselbe ist ganz der Bibliothèque d'Elite par Ch. Gosselin gleichend), empfehle ich unsern geehrten Correspondenten zur thätigen Verwendung bestens.

Leipzig, im December 1843.

Hochachtungsvoll

J. P. Meline.

[7999.] So eben ist erschienen:

Hirscher und seine Anfläger.

Von Dr. Schleher, Professor und Dekan der katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Freiburg im Breisgau. Broschirt 24 kr. oder 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gGr.)

Denjenigen Handlungen, welche von uns regelmäßig Nova erhalten, wurde es in mehrfacher Zahl bereits expediert; die übrigen, oder solche Handlungen, welche sich ungewöhnlich starken Absatz davon versprechen, bitten wir, es umgehend zu verlangen, da wir es nur in alte Rechnung versenden können.

Das Werkchen wird bedeutendes Aufsehen machen, und nicht nur von den „Besitzern“ von Hirschers Werken und den Lesern der „Sion“ und „der schweizerischen Kirchenzeitung“ (in welchen Blättern der berühmte Hirscher schmachvoll angegriffen wurde) sondern auch von jedem katholischen Geistlichen gerne gekauft werden. Bedeutende Aufträge darauf bitten wir per Briefpost an uns gelangen zu lassen.

Augsburg den 30. November 1843.

Lampart & Comp.

[8000.] So eben erschien in Paris die erste Lieferung von:
La Chine ouverte,

Texte par Old Nick; Gravures par A. Borget; ornée de nombreuses illustrations dans le texte et de 50 grands sujets apart.

Diejenigen Handlungen, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben, ersuchen wir hiervon à cond. zu verlangen.

Brockhaus & Avenarius.

Leipzig, im Decbr. 1843.

[8001.] So eben haben wir an alle uns befreundeten Sortimentshandlungen ein geschmackvolles Plakat versandt. Sollten wir eine oder die andere der verehrte Sortimentshandlungen übersenden haben, so bitten wir s. Z. schleunigst zu verlangen.
Ulm, den 20. November 1843.

Ernst Nübling's Buchhandlung.

[8002.] **Billigstes Modejournal!**

Die Forderungen der Zeit verlangen bei jedem neuen Unternehmen mehr denn je Eleganz und Billigkeit. Wir haben uns das nicht verheilt, als wir das ehemals Siller'sche Modenjournal erkaufen und mit unserm Modenblatt vereinigten; wir haben aber diese Anforderungen nach Möglichkeit zu erreichen gesucht, und so, von einer außergewöhnlichen Theilnahme unterstützt, unser

Neuestes Pariser Modenjournal für Herren und Damen

zu einem der weitverbreitetsten Organen ähnlicher Tendenz gehöben. Die humorreichen Arbeiten unsers taktvollen Redacteurs G. A. Vogel fanden überall Anerkennung, die kurzen spannenden Erzählungen und das pikante Feuilleton wurden immer gerne gelesen, und die rasche Ueberlieferung der Pariser Toiletten-Überblicke concurrierte wegen der günstigen Lage Ulms mit den renommirtesten, ungleich theuerer Journalen Norddeutschlands. Die Eleganz der Modenbilder anlangend, so steht die Correctheit der Zeichnung und die Feinheit des Colorits ziemlich vereinzelt da, und sie ist es eben, die mit den von Zeit zu Zeit beigegebenen Patronen in reducirtem Maßstab unserm Neuesten Pariser Modenjournal eine so überaus große Verbreitung gegeben hat. Seine Billigkeit ist von keinem andern Blatte erreicht. Alle Postämter und Buchhandlungen Deutschlands, der Schweiz und der k. k. österreichischen Staaten, die erstern mit einem kleinen Portoauflschlag, nehmen Bestellungen darauf an. Preis halbjährlich nur 1 fl. 30 kr. oder 21 gyl oder 26½ Ng. Einzelne Quartale werden nicht abgegeben. Inserate werden mit ½ gyl oder 3 kr. für die Petitzile berechnet.
Ulm, im December 1843.

Ernst Nübling's Buchhandlung.

Sollte eine oder die andere Handlung geneigt sein, obiges Inserat in Change abzudrucken, so bitten wir um schleunige Anzeige.

Die Obige.

[8003.]

4. Novasendung

von C. Macklot in Carlsruhe.

Sevse, u. W., neueste Erfahrungen im Eisenbahnen. 1. Heft. gr. 4. br. 3 Bog. mit 1 Steindruck 45 kr. oder 15 Ng. (12 gyl). — 2. Heft. gr. 4. br. 15 Bog. mit 3 Steindrücken 2 fl. 24 kr. oder 1 fl. 11½ Ng. (1 fl. 9 gyl).

Gauger, der Orden des heiligen Johannes von Jerusalem oder die Malteser. 1. Abth.: Geschichte des Ordens. gr. 8. br. Mit Wappen-Abbildungen 2 fl. oder 1 fl. 7½ Ng. (1 fl. 6 gyl).

Karlsruhe, den 15. October 1843.

10r Jahrgang.

[8004.]

Neuer Verlag

von

Lampart & Comp. in Augsburg.

Nachstehende Werke sind im Laufe d. J. in unserm Verlage erschienen, und wurden nur an diejenigen Handlungen pro Nov. versandt, welche von uns regelmässig Neuigkeiten erhalten; die übrigen wollen daher gef. selbst wählen:

Bibliothek für die reifere christliche Jugend. Aus dem Franz. übersetzt von R. della Torre, Professor an der katholischen Studienanstalt in Augsburg. Erster Band: Geschichte der Maria Stuart. Zweiter Band: Geschichte der Jungfrau von Orleans. Dritter Band: die letzten Tage von Pompeji. Jeder Band mit einem Stahlstich und broschirt. Preis 1 fl. oder 20 Ng. (16 gyl).

NB. Wird fortgesetzt.

Halszierde, königliche. Sechste Auflage. Neu bearbeitet von M. Singel. Ausgabe mit sehr großem Druck und einem schönen Stahlstich. Preis 54 kr. oder 17½ Ng. (14 gyl).

NB. Ein vorzügliches katholisches Gebetbuch, besonders für ältere Personen, oder Leser mit schwachen Augen.

Hirscher und seine Ankläger. Von Dr. Schleyer. Broschirt. Preis 24 kr. oder 7½ Ng. (6 gyl).

Königsdorfer, die christliche Kinderzucht. Vierte verbesserte Auflage. Broschirt. Preis 24 kr. od. 7½ Ng. (6 gyl).

Luc (Pfarrer), Sendschreiben an die Redakteure der Sion. Broschirt. Preis 36 kr. od. 11½ Ng. (9 gyl).

Maienglöcklein. Erzählung für die reifere Jugend. Mit einem Stahlstich. Preis 36 kr. oder 11½ Ng. (9 gyl).

Pilger, der zum Kreuze. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Von dem Verfasser der Glocke der Andacht. Dritte verbesserte Auflage. Mit bischöflicher Approbation und einem Stahlstich. Preis 54 kr. oder 17½ Ng. (14 gyl). **Prachtausgabe** mit drei Stahlstichen und illustriertem Titelblatte. Preis 1 fl. 36 kr. oder 1 fl.

Nose, die, von Nom. Vierte verbesserte Auflage. Mit einem Stahlstich. Broschirt. Preis 45 kr. oder 15 Ng. (12 gyl).

Schicksale eines Waisenmädchen. Erzählung für die reifere Jugend. Mit einem Stahlstich. Broschirt. Preis 30 kr. oder 10 Ng. (8 gyl).

Sigrist (Pfarrer), Lebensgeschichte des sel. Nikolaus von der Flue. — Mit drei Kupfern und einer Karte. Broschirt. Preis 48 kr. oder 15 Ng. (12 gyl).

Waizmann, die Wallfahrt nach Monserrat, oder die Macht der Erziehung. Eine Geschichte für Eltern, Erzieher und Kinder. Mit einem Stahlstich. Broschirt. Preis 36 kr. od. 11½ Ng. (9 gyl).

259

[8005.] So eben sind bei mir erschienen:

Fluss-Netze

über alle Theile der Erde für Militair-Schulen und Gymnasien nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet von A. D. Freiherrn von Plotho, Lehrer der Geschichte und Geographie.

16 Blatt Quer-Folio in elegant lithographirtem Umschlag.

Die von dem Herrn Baron von Plotho entworfenen Flussnetze sind von den bewährtesten hiesigen Schulummern geprüft, und für richtig und sehr zweckmässig erachtet worden. Der Inspecteur des Militair-Bildungs- und Unterrichtswesens, General der Infanterie und General-Adjutant Sr. Maj. des Königs, Herr von Luck Excell., hat solche, ihrer Brauchbarkeit wegen, den Divisionsschulen zur Anschaffung empfohlen. Diese Empfehlung und die nachstehenden Urtheile kompetenter Schulummern werden eine hinlängliche Bürgschaft für den Werth der Flussnetze sein. Alle 16 Blätter zusammen genommen kosten nur $\frac{2}{3} \beta.$ 20 Sgr. (Ngr.) Einzelne Blätter $\frac{1}{2} \beta.$ 1½ Sgr. (Ngr.) mit Ausnahme der Karte von Preussen und Norddeutschland, welche $\frac{1}{2} \beta.$ 2½ Sgr. (Ngr.) kostet. Gewöhnliche 100 Blatt werden für 4 $\beta.$, 100 Preussen etc. für 6 $\beta.$ mit 25% Rabatt erlassen, und wollen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, Ex. à Cond. verlangen.

Carl Heymann in Berlin.

Die sechszehn Kartenumrisse oder Flussnetze, welche Herr von Plotho nach meinem Rath unternommen und mir vorgelegt hat, werden ohne Zweifel bei dem geographischen Unterricht mit grossem Nutzen, wenn sie in den Händen der Schüler sind und von diesen nach den Angaben des Lehrers beschrieben und ausgeführt werden, angewandt werden können. Ich füge noch dies hinzu, dass ich die vorliegenden Flussnetze des Hrn. v. Plotho für besser, als die mir bekannten halte, weil sie in grösserem Massstabe, richtig und so elegant als nöthig ausgeführt sind.

Berlin, den 23. October 1843.

C. G. Zumpt.

Dem Herrn von Plotho bezeuge ich hiermit, dass nach dem sachverständigen Urtheil der Fachlehrer des Berlinischen Gymnasii die von ihm vorgelegten Probeblätter der geographischen Karten-Netze, die er zu lithographiren beabsichtigt, correct gezeichnet und überhaupt für den Unterricht sehr zweckmässig eingerichtet sind.

Berlin, den 25. October 1843.

D. Ribbeck,

Director des Berlinischen Gymnasiums.

Die den geographischen Lehrern auf der Conferenz vorgelegten Karten haben zu dem Zweck, dem sie bestimmt sind, Beifall erhalten.

August,

Director des Cölnischen Real-Gymnasiums.

Die mir von dem Verfertiger, Hrn. von Plotho, vorgelegten 16 lithographirten Kartenskizzen, die aussereuropäischen Erdtheile und die einzelnen Länder Europa's enthaltend, finde ich nicht allein richtig und sauber angefertigt, sondern ich finde sie auch ihrem Zwecke, ein erspriessliches Hülfsmittel beim geographischen Unterrichte abzugeben, durchaus entsprechend.

Berlin, den 23. October 1843.

Walter,

Professor am Friedr. Wilh. Gymnasium.

Bonnell,

Director des Friedr. Werder Gymnasiums.

Dir. Ranke.

Auch ich stimme dieser Ansicht aus voller Ueberzeugung bei.

Die Flussnetze des Herrn von Plotho zeichnen sich durch Vollständigkeit und Präcision in der Darstellung vortheilhaft aus, und werden überall da, wo es auf eine so grosse Vollständigkeit der hydrographischen Verhältnisse, wie diese Netze sie darbieten, ankommt, ein sehr vorzügliches Hülfsmittel zur Repetition und zu examinibus darbieten. Für das Auffassen der provincialen Vertheilung der Wassersysteme, ohne dass dies Auffassen die Totalität der Verhältnisse stört, ist die fein punktierte Begrenzung der Provinzen jedenfalls sehr zweckmässig gewählt.

Berlin, im October 1843.

H. Baumgärtner,

Königl. Seminarlehrer.

Diesterweg.

Vorstehendem Urtheil stimme ich bei.

Die von dem Herrn von Plotho gezeichneten und lithographirten Flussnetze gewähren ein zweckmässiges und brauchbares Hülfsmittel bei dem geographischen Unterrichte, und ist nicht zu zweifeln, dass sie vielen Lehrern der Geographie sehr willkommen sein werden.

Berlin, den 1. November 1843.

Klöden,

Director der städtischen Gewerbschule.

Herrn von Plotho bezenge ich hiermit, dass die von demselben lithographirten Flussgebiete bei dem geographischen Unterricht im Joachimsthalschen Gymnasio mit sichtbarem Nutzen gebraucht werden.

Berlin, den 15. November 1843.

Dr. Meineke, Director.

[8006.] Bei Müller & Co. in Stettin sind so eben erschienen und pro novitate versandt:

Thiede, Chronik von Stettin, 1. Heft à 6½ Ngr (5 ggr) ord. — 4½ Ngr (3½ ggr) netto. Jede Lieferung 2 Bogen Text gr. 8. — mit feinen Lithographien, alle 14 Tage eine Lieferung und wird bis ultimo 1844 complet. **Vorschriften** zum Schönschreiben, enthaltend: 16 deutsche und 16 englische Schriftblätter, systematisch geordnet. Also 32 Vorschriften für den billigen Preis von 7½ Ngr (6 ggr) ord. — 5 Ngr (4 ggr) netto. Auf 6 — 1, 12 — 2, 25 — 5 Freiexemplare. Bei grössern Parthien gewähren wir noch grössere Vortheile.

Wagner. A. Potpourri-Walzer, nach Motiven von Labitzki à 5 Ngr (4 ggr) ord. — 3½ Ngr (3 ggr) netto. — Drei Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Ein Vöglein möcht ich sein. Lied in der Fremde. Abschied von Ihr. à 7½ Ngr (6 ggr) ord. — 5 Ngr (4 ggr) netto. — Drei Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Liebesschwur. Waldleben. So mancher möcht ihr Blümchen sein. à 7½ Ngr (6 ggr) ord. — 5 Ngr (4 ggr) netto. — Schottischer Walzer aus dem Grand Polka. à 5 Ngr (4 ggr) ord. — 3½ Ngr (3 ggr) netto.

Comptoir-Calender, grosser, mit weissen Zwischenräumen zu monatlichen Notizen und elegant mit Randzeichnung à 5 Ngr (4 ggr) ord. — 3½ Ngr (3 ggr) netto. — kleiner oder Toilettenkalender 2½ Ngr (2 ggr) ord. — 1½ Ngr (1½ ggr) netto.

Plan von Stettin im $\frac{1}{50000}$ Maastabe, schwarz à 22½ Ngr (18 ggr) ord. — 15 Ngr (12 ggr) netto. colorirt à 1 sp ord. — 20 Ngr (16 ggr) netto.

Mit den Plänen der Berlin-Stettiner, Stettin-Stargarder Eisenbahn, und dem Wasserwege nach Swinemünde. In Taschenformat sauber colorirt à 10 Ngr (8 ggr) ord. — 7½ Ngr (6 ggr) netto.

Plan der Stettin-Stargarder Eisenbahn im $\frac{1}{100000}$ Maasstabe à 10 Ngr (8 ggr) ord. — 7½ Ngr (6 ggr) netto.

Marie, Tochter des Regiments, Genrebild und Portrait, 13½ Zoll hoch 11 Zoll breit auf weiss Schweizer Velin-Papier à 1½ sp ord. — 1 sp 3½ Ngr netto, auf Chinesisch Papier à 2 sp ord. — 1½ sp netto, ganz fein colorirt nur fest à 3 sp ord. — 2½ sp netto

Wandtafel für Schule und Haus. (Grosses und kleines Alphabet nebst Ziffern.) 4 Blatt à 15 Ngr (12 ggr) ord. — 10 Ngr (8 ggr) netto.

Bostontabelle zum Drehen auf Pappe gezogen à 7½ Ngr (6 ggr) ord. — 5½ Ngr (4½ ggr) netto. — à 2½ Ngr (2 ggr) ord. — 1½ Ngr (1½ ggr) netto.

— auf Pappe gezogen à 5 Ngr (4 ggr) ord. — 3½ Ngr (3 ggr) netto.

Handlungen, welche beim Versandt übergangen worden, wollen gefl. à Cond. verlangen.

[8007.] Körner und Calderon

in eleganten Einbänden.

Körner's Werke, Taschenausgabe in 4 Bänden

Calderon's Schauspiele von Gries, Taschenausgabe in 8 Bänden,

in geschmackvollen Halbfranz- und englischen Kattunbänden,

Körner's Werke, große Ausgabe in Einem Bande,

Fein halbenglisch gebunden. sind auf unserm Leipziger Lager wieder vorrätig und stehen den Handlungen, welche zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Gebrauch davon zu machen wünschen, auf feste Rechnung zu Diensten.

Preise der Einbände: Taschenformat (gleichviel ob Halbfanz oder engl. Kattun) 6½ Ngr (5 ggr). — Doppelbände, beim Calderon (2 Theile. in einem Bande) 8½ Ngr (7 ggr). — Fein halbenglisch, groß Format, (Körner in Einem Bande) 20 Ngr (16 ggr).

Nicolai'sche Buchhandlung
in Berlin.

[8008.] Unterzeichnet ist beauftragt zu verkaufen:

1 vollständiges und wohl erhaltenes Exemplar von der Ersch. u. Gruber'schen Encyclopädie.
und sieht Geboten entgegen.

Aug. Speyer in Arolsen.

[8009.] Bei R. F. Köhler in Leipzig erschien und wurde versandt:

Pabstthum und Hierarchie gegenüber der Religion des neuen Bundes.

Aus dem Engl. mit Anmerkungen von W. A. Lampadius.
broch. 1 sp.

Nellstab, L., Paris im Frühjahr 1843. Briefe. Berichte. 2 Theile. broch. 4 sp.

Dasselben Werkes 3. Thl. Schilderungen. br. 25 Ngr

Mignet, J. A., historische Schriften. Aus dem Franz. übers. von J. J. Stoltz. gr. 8. 2 Theile. 3 sp 15 Ngr.

[8010.] Bei mir erschien so eben in Commission, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Über die Richtung

der östlichen preussischen Eisenbahn, hauptsächlich aus kommerziellem Gesichtspunkte u. in Rücksicht auf die östlich der Weichsel gelegenen Gegenden betrachtet.
3 Bogen. 8. 5 Ngr.

Jr. L. Levin in Elbing.

259*

[8011.] Am 20. v. M. versandte ich als Neuigkeit:

Niedergesäß, Fr. W., preuß. Gewerbesteuerverfassung in einer Zusammenstellung des Gewerbesteuergesetzes, Haushaltsgesetzes und der zwischen den deutschen Zollvereinsstaaten bestehenden Zoll- und Handelsverträge mit den bis 1843 erschienenen ergänzenden, abändernden und erläuternden Bestimmungen, nach ihrem organischen Inhalte systematisch bearbeitet. Mit einer gedrängten Darstellung des Steuerregals. 30 Bogen. brochirt.

1. f. 15 Ngr.

Wurde nur an preuß. Handlungen mit wenigen Ausnahmen expedirt.

Wahlert, G. E. A., Lehrbuch der kaufmännischen Arithmetik für höhere Bürger-, Gewerb- und Handlungsschulen, sowie zum Selbstunterrichte. 1r Thl., enthält die Münzen, Wechsel-Curse, Maße und Gewichte der vornehmsten europ. und außereurop. Handlungsorte, nebst dem darauf sich gründenden Crempelbuch. Zweite vermehrte u. verbesserte Aufl. 9½ Bogen. 15 Ngr.

Dessen 2r Thl., enthaltend die Auflösungen der Resultate aller im ersten Theile vorkommenden Aufgaben, nebst e. Einltg. üb. d. Wechselwesen. Zweite, vermehrte u. verbesserte Auflage. 11¼ Bogen. 20 Ngr.

Zahner, Fr., Ausrechner für Branntwein-Brenner und Händler. Eine genaue tabellar. Uebersicht des Spiritus-Verhältnisses gegen Branntwein, wie viel Wasserzusatz die Ohm in 123 Quart, als auch die Ohm in 110 Maß erfordert. Ferner: die Preise v. 9 bis 18 f. per Ohm mit ½ f. steigend, den 47% Branntwein angenommen, in allen Graden durch. br. 15 Ngr.

Zahner, Fr., tabellarische Nachweisung über das für jedes beliebige Werk in der Seidenfabrikation erforderliche Gewichts-Quantum der rohen Kett- und Einschlag-Seide. 4. br. 3 f.

Wurde nur wenigen Handlungen gesandt, da es sich nur für Seidenfabrikanten eignet.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, wollen ihren Bedarf gefälligst wählen.

Leipzig, den 1. Decbr. 1843.

Bernh. Hermann.

[8012.] Der so eben erschienene 2. Band von den

Erbauungsstunden für Frauen,

geschrieben für das Leben
als Beitrag zur häuslichen Andacht

von

Friedr. Wilhelm Opitz.

In 2 Bänden. Mit Kpft. u. allegor. Titelblatt.

 Ihrer Majestät der Königin von Sachsen geb. Prinzessin von Bayern gewidmet.

Zweite Auflage. Subscr.-Pr. 2 f.

Ist heute als Rest zu den bisher eingegangenen Bestellungen expedirt worden.

Als Neuigkeit diese 2. Auflage zu versenden, verhindern die in Folge der Anzeige von dem baldigen Erscheinen derselben darauf eingegangenen Bestellungen; Ihren Bedarf davon ersuche daher gefälligst zu verlangen und bemerke zugleich, daß à Cond. nur einzelne Et. erledigt werden können.

Von dem Subscr.-Pr. bewillige gegen baar 40%, fest 33½ % u., wenn auch nach und nach bezogen, auf 10 + 1, à Cond. 25 g. Leipzig, d. 30. Nov. 1843.

Heinr. Weinedel.

[8013.] Zur geneigten Beachtung.

Je mehr Empfehlungen und je größer sie sind, desto weniger empfiehlt sich die Sache selbst. Mein **Leipzig-Pariser Modenjournal**, wöchentlich 1 Bogen gr. 4. und ein **Modenkupfer von drei Figuren, Herren u. Damen**, viertelj. 15 Ngr., empfiehlt sich von selbst durch die **Eleganz der Kupfer**, durch seine **Willigkeit**, und hauptsächlich dadurch, daß die pariser Moden um **volle 8 Tage früher** erscheinen, als in jeder andern deutschen Modenzeitung, wovon man sich bei nur einiger Aufmerksamkeit baldigst überzeugen wird.

Bei dieser enormen Wohlfeilheit bin ich nicht im Stande, großen Aufwand an Probenummern zu machen, werde aber nicht verfehlen, den Herren Buchhändlern auf Verlangen 1 Exemplar à condition zur Verfügung zu stellen, in der vollen Überzeugung, daß dasselbe alsbald nach Empfang ein festes wird.

Die **Leipzig-Dresdner Eisenbahn**, ein Wochenblatt für Deutschland, wöchentlich 1 Bogen gr. 4. viertelj. 11½ Ngr (9 gyl), empfiehlt sich durch ihre pikante Kurze und launige und humoristische Tendenz, so wie namentlich durch ihre **Komischen Bilder aus dem öffentlichen und Familienleben**, alle 14 Tage eins, in den Text eingedruckt. Das Blatt ist namentlich beliebt in Wirthschaften groß und klein.

Leipzig, im Decbr. 1843.

Expedition Petersstraße Nr. 31/58, 1. Etage.

N. Büchner, Redacteur u. Herausgeber.

NB. Den Herren Verlegern von Wochenblättern kann ich entweder Abdrücke der **Komischen Bilder** sehr billig das Hundert liefern, oder auch gleich die Platte (Kupferstich) selbst überlassen.

[8014.] Ich versandte so eben:

Pilder zum Anschauungs - Unterricht für die Jugend.

Mit deutschem und französischem Text.

3. Theil, 30 colorirte Doppelblätter: ausländische, nach geographischen Rücksichten geordnete Naturgegenstände.

Fol. 1. f. 25 Ngr (1. f. 20 gyl) — 3 fl. rhein.

Erste Hälfte: 4 Doppelblätter Norden, 8 Asien, 3 von Afrika.

und ersuche, die Besitzer des 1. u. 2. Theils auf das Erscheinen dieser Fortsetzung aufmerksam zu machen.

Eßlingen, November 1843.

J. F. Schreiber.

[8015.] Soeben ist bei mir erschienen und wird auf neue Rechnung, jedoch **nicht unverlangt**, versandt:

Nockstroh, practisches Rechenbuch für die untern u. mittlern Klassen der Elementar- u. Volksschulen, sowie insbesondere auch für Mädchen-Schulen. Nach den neuesten Bedürfnissen u. Grundsäzen mit Rücksicht auf das neue Münz-, Maß- und Gewichtssystem im Königr. Sachsen. 8. br. 6 Ngr (5 gyl).

 In Parthien fest mit 40% u. gegen baar mit 50% Rab. Opitz, Thierquälerei im Widerspruch mit Religion, Sittlichkeit und Würde des Menschen. Allen Vereinen zur Unterdrückung der Thierquälerei gewidmet. 8. br. 5 Ngr (4 gyl).

Ersuche Ihren Bedarf **selbst** zu wählen und sich für den Vertrieb thätigst zu verwenden.

Leipzig, d. 1. Dec. 1843.

Heinr. Weinedel.

[8016.] Ich empfehle in Commission, kann aber aus Mangel an Cr. nicht als Neuigkeit versenden:
Auszüge aus den bei der Gustav-Adolf-Stiftung eingegangenen Unterstüzungsgesuchen. $\frac{1}{8}$ M.

Bericht über Hergang und Resultat der am 21. und 22. Septbr. 1843 zu Frankfurt a/M. gehaltenen Hauptversammlung des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung, von dem Namens des Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Landesvereins zu ihr Committitent Nielsen, Propst der Propstei Hütten und Pastor am Friedrichsberg. $\frac{1}{8}$ M.

Boissier, E., Soc. Phys. Genev. sodali, Diagnoses planitarum orientalium novarum. No. 1. e familiis thalami-floris. $\frac{5}{6}$ M.

— — No. 2. e familiis calicifloris. 1 M.

Lübker, Fr., Dr. und Conrector, die Organisation der Lehrtenschule, mit besonderer Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig und Holstein. $\frac{3}{4}$ M.

Missions-Gesänge. Zum öffentlichen wie zum häuslichen Gebrauche. $\frac{1}{12}$ M.

Wer sich Absatz von diesen Schriften verspricht, wolle gefällig verlangen.

Leipzig, 1. Decbr. 1843.

Bernh. Hermann.

[8017.] Von

Nagel, F. G., Friedrich Wilhelm III.

Nach seinem Leben und seinem Charakter
für das

preußische Volk treu und wahr geschildert.

versandten wir an alle Besteller am 10. Nov. die 3. Lief., die 4. folgt in nächster Woche.

Allen denen geehrten Herren Collegen, die sich bisher so thätig für dieh zeitgemäße treffliche Volksbuch verwendeten, unsfern besten Dank und die ergebenste Bitte um geneigte Fortsetzung ihrer Thätigkeit für dasselbe, die auch fernere Mühe nicht ohne Erfolg lassen wird.

Dass die bisher erschienenen Biographien dem Absaage von Nagels Lebensbeschreibung Friedr. Wilh. III. für das Volk nicht hinderlich sind, beweist die bereits gewonnene große Verbreitung derselben, und wenn demungeachtet von mehrern Handlungen die Besorgniß ausgesprochen wurde: dass mit diesem Buche schwerlich noch etwas zu machen sein werde, weil sie von Krehschmers Friedr. Wilh. III. schon sehr viel abgesetzt hätten; so wird dieser Meinung, als einer irrgen, durch den erklecklichen Absatz widergesprochen, der auch von solchen Handlungen bereits erlangt worden ist, die von Krehschmer's Buche hunderte von Exempl. debitirten, die aber ganz richtig erkannten, dass zu einem Buche, wie Nagels Biographie des Königs dennoch ein sehr großes Publikum vorhanden ist.

Dass, abgesehen von allem Andern, ein Buch im Preise von 3 M. noch nicht unter dem Volke verbreitet sein kann, geht schon aus dem Absaage desselben hervor, den der Verleger selbst nur zu 24000 angab.

Nagel's Biographie Friedr. Wilh. III. ist aber, im echten, dem Verf. vorzugsweise eigenen Volksstone geschrieben, für das Volk bestimmt und der sehr wohlfeile Preis macht dies Buch dem Volke zugänglich. Ueberall, wo es ihm geboten wird, wird es von ihm gekauft, denn es weiß weder von Krehschmers noch Evler's Werke etwas und doch will auch der Geringste im Volke von dem Leben und den Schicksalen seines, auch im Tode noch hochverehrten Königs gern Ausführlicheres wissen.

Möchten diejenigen Herren Collegen, die in genannten Werken ein Hinderniss des Absages finden wollten, von diesem Vorurtheil zurück kommen und dem großen Publikum, dem Volke, für das sie bestimmt ist, Nagel's Biographie des Königs in ihrem, wie in unserm Interesse bieten und sie würden gewiss bald einen sehr günstigen Erfolg verspüren und nicht länger mehr hinter denen zurück bleiben, die bereits bis zu 100 Exempl. hinauf zur Fortsetzung gebrauchen.

Anzeigen, Subscriptionslisten und Exempl. der 1. Lief. haben wir s. J. in verlangter Anzahl gesendet.

Erfurt, den 28. Nov. 1843.

Müller'sche Buchhandlung.

[8018.] Gef. zu verlangen!

Bei L. Schwann in Neuss ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Offenes Sendschreiben

an den

Seminar-Director Herrn

D. Diesterweg zu Berlin

von dem
ersten Seminarlehrer J. Schweizer
in Kempen.

8. 48 Seiten. geh. $2\frac{1}{2}$ M. mit 25% Rabatt und auf 6 ein Freierpl.

[8019.] unsere Ausgabe des

Concilium von Trient

mit gegenüberstehendem lateinischen Texte in treuer Verdeutschung von Dr. W. Smets ist jetzt vollständig erschienen und sind complete, in einem Band gehestete, Exemplare in Leipzig auf unserm Lager vorrätig. Wir bitten zu verlangen, da wir complete Exemplare außerdem nicht versenden.

Bielefeld, 15. Novbr. 1843.

Velhagen & Klasing.

[8020.] In meinem Verlage ist so eben fertig geworden:

Vollständiges Russisch-Deutschsches und Deutsch-Russisches Wörterbuch, zum Gebrauch beider Nationen, von M. J. A. G. Schmidt, öffentl. Lehrer der russischen und neugriechischen Sprache an der Universität zu Leipzig. Zweite gänzlich umgearbeitete Stereotypausgabe. gr. 8. broschirt. Ladenpreis $2\frac{1}{2}$ Thaler.

Dieses bekannte Wörterbuch erscheint jetzt in einer zweiten, mit neuen, sehr deutlichen Lettern stereotypirten Ausgabe, revidirt und stark vermehrt, in dem größern Format meiner Englischen und Französischen Wörterbücher von Kalt schmidt. Die frühere Ausgabe ist vergriffen.

Als Neuigkeit werde ich diese zweite Ausgabe nicht versenden, und bemerke nur, dass bei Bestellungen in Parthien dieselben Vortheile wie für die frühere Ausgabe statt haben, obgleich der Preis jetzt verhältnismäßig weit billiger ist.

Leipzig im November 1843.

Karl Tauchnitz.

[8021.] Zu Weihnachten empfiehle ich:

Geschichte der Deutschen

von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage von Dr. R. Ramshorn. Mit 12 Abbild. gr. 12. 1842. Br. 1 $\frac{1}{2}$. Diejenigen geehrten Handlungen, welche sich hiervon Abzäg versprechen, belieben à Cond. zu verlangen. Auch halte ich Cr. in $\frac{1}{2}$ Franz. gebd. vorrätig, die ich jedoch nur auf feste Rechnung liefern.

A. Brandes in Leipzig.

[8022.] Heute versendeten wir in alter Rechnung,

1) zur Fortsetzung:

Encyclopädisches Wörterbuch der medicinischen Wissenschaften herausgegeben von den Professoren der medicinischen Fakultät zu Berlin Dr. W. H. Busch, J. F. Dieffenbach, J. F. G. Hecker, E. Horn, J. C. Jüngken, H. F. Link, J. Müller. Einunddreissigster Band: Schwangerschaft — Spätgeburt. 45½ B. 3½ $\frac{1}{2}$.

Wir erinnern hierbei, daß wir Handlungen, welche eine größere Reihenfolge von Bänden auf ein Mal von uns beziehen, ansehnliche Preiserleichterungen zugestehen.

2) Als Neuigkeit:

Laienbrevier

von
Leopold Schefer.

Vierte unveränderte Ausgabe.

fein Velinp. 45½ B. 8. geheftet à 2½ $\frac{1}{2}$.

Um Ihre Verwendung für dieses vorzüglich in der Weihnachtszeit leicht verkaufliche Buch recht einträglich zu machen, geben wir Ihnen

auf 5 festbestellte Exemplare Ein Freicpl. jedoch nur auf solche Bestellungen, die bis Ende Januar eingehen.

Mit diesem Zeitpunkt hört die gedachte Vergünstigung wieder auf.

Auch sind Exemplare in eleganten Einbänden (vom Hofbuchbinder Voigt) stets vorrätig, und wird der elegante, geprägte Leinwandband à 7½ $\text{M}\mathcal{R}$ (6 g \mathcal{R}), halbfranz à 12½ $\text{M}\mathcal{R}$ (10 g \mathcal{R}) berechnet. Berlin, 17. November 1843.

Weit & Co.

[8023.] In der Gropius'schen Buch- und Kunsthändlung (C. Reimarus) in Berlin ist erschienen:

Lieder

von
R. Reinick,
Maler.

18 Bogen 8. Sauber geheftet 1½ Pf mit 33½ %.

Ein Theil dieser Lieder ist bereits in den Liedern eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde mit grossem Beifall aufgenommen und hat zu zahlreichen musikalischen Compositionen Gelegenheit gegeben. Die neueren lyrischen Dichtungen des Verfassers, die hier zum Erstenmale gedruckt erscheinen und denen sich mancherlei Klänge aus dem Künstlerleben anreihen, werden sich gewiss einer nicht geringeren Theilnahme erfreuen. Für eine würdige typographische Ausstattung habe ich Sorge getragen, auch

für Sänger und Musikfreunde dem Werke eine Uebersicht der mir bekannt gewordenen Compositionen dieser Lieder beigefügt.

Unverlangt versende Ich Nichts und bitte daher um schnelle Angabe Ihres Bedarfs.

Gropiussche Buch- und Kunsthändlung.
C. Reimarus.

[8024.] Von unsern **Abschluss-Formularen** mit und ohne **Firmen** und gebundenen **Oster-Mess-Büchern** berechnen wir wie seither

192 Stück Rechnungs-Abschlüsse in laufender Rechnung

à 15 Neugr. (12 gGr.) netto und liefern dieselben bei Bestellungen von mindestens 3 Buch, je nach Verlangen, mit beigedruckter Firma.

Unsere hinlänglich bekannten, gnt und dauerhaft in Leinwand gebundenen

Oster-Mess-Bücher nebst **Cassa-Buch**

liefern wir per 1 Buch stark mit 384, oder auf beiden Seiten bedruckt mit 768 Contis und Cassa-Buch 25 $\text{M}\mathcal{R}$ (20 g \mathcal{R}).

1½ Buch stark mit 576, oder auf beiden Seiten bedruckt mit 1152 Contis und Cassa-Buch 1,5 25 $\text{M}\mathcal{R}$ (4 g \mathcal{R}).

2 Buch stark mit 768, oder auf beiden Seiten bedruckt mit 1536 Contis und Cassa-Buch 1,5 15 $\text{M}\mathcal{R}$ (12 g \mathcal{R}) und ersuchen wir die verehrlichen Handlungen uns Ihre Bestellungen baldgefällig zugehen zu lassen.

Verlags-Comptoir in Grimma.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[8025.] F. C. Heyde, Antiquar in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

Den 13. und 14. Theil von Dr. Martin Luthers Werken Leipziger Ausgabe in 22 Bänden in Folio.

[8026.] Ferd. Hirt sucht unter Preis-Anzeige:

1 Revvald, Europa 1843.

[8027.] Paul Neff in Stuttgart sucht:

1 Montalembert, Geschichte d. heil. Elisabeth. (Lit. Museum).

[8028.] Verleger oder Besitzer von Werken über Dampfschiffe, deren Construction u. s. w. zum Gebrauch auf Strömen und Flüssen, werden um gefällige Einsendung zur Ansicht mit Bemerkung des ord. und Netto-Preises ersucht.

C. W. Ramdohr's Hof-Kunsthändlung
in Braunschweig.

[8029.] Die Meißner'sche Buchhdig. in Stuttgart sucht:

2 Graham, Chemie 1—16. Lfg. Vieweg in Br. alt oder neu. (Fehlt beim Verleger).

[8030.] Wir suchen ältere, vor dem Jahre 1770 erschienene Gesangbücher; bitten aber um vorherige Preisangabe.

Bielefeld, im Septbr. 1843.

Belhagen & Klasing.

[8031.] A. Asher & Co. suchen:

1 Mylius, Corpus constitut. marchic. et Novus corpus completiss. bis 1806 oder einzelne Abtheilungen.

Gasparinus pergamentis (Barzizius bergorensis) epistolae liber. 4. (Paris 1470.)

- [8032.] A. Lieschka & Co. suchen antiquarisch:
Solothurner Wochenblatt compl. od. auch einzelne Jahrgänge.
Schannat & Harzheim, concilia Germaniae. Vol. XI., Registerband apart.
Schreber, Säugetiere 5. Bd. apart.
Herders sämmtl. Werke, Taschen-Ausg. compl.
Schott, genera Filicum.
Bieten, Versteinerungen.
Baronii annales, Lucae. Vol. 30 et 32 od. *Raynaldus*, Vol. 11 et 13.
Pallas hist. Nachrichten üb. d. mongol. Völkerschaften, 2. Thl. einzeln. 4. 1802, nöthigenfalls auch ohne Kpftr.
- [8033.] A. Asher & Comp. suchen wo möglich roh oder broschirt:
1 Alberti, Briefe den allerneuesten Zustand Großbritanniens betreffend. 1752—54.
1 Ferdusi, übers. v. Rückert. Erlangen.
1 Ahmet Resmi Effendi, wesentl. Betracht. Halle 1813.
- [8034.] Die Rackhorst'sche Buchhandlung in Osnabrück sucht und bittet um Preisangabe:
Gottfried, J. Ludw., historische Chronik. 3 Thle. m. K. Fol. Frankfurt 1713 bis 1750.
- [8035.] Williams & Morgate in London suchen:
2 Vogler, Handbuch d. Harmonielehre. Prag 1802.
1 Walther, musikal. Lexikon.
1 Hassearl, (?) Plantar. rariorum ex hort. Progoriensis.
- [8036.] Die Enslin'sche Buchhandlung (J. Müller) in Berlin sucht:
1 Glandorpii Onomasticum historiae romanae. Erfurt 1589. Fol.
- [8037.] Peter Rohrmann sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Albert, Pharisäer im Christenthume. Kranzfelder.
1 De Optime legendorum Patrum Ecclesiae. Augsburg 756. Merz.
1 Geßmaier, Herzog Stephan der ältere Herzog von Baiern wegen des Verlustes der Grafschaft Tirol vertheidigt.
1 Lesage et Bachelier de Salamanca. Perthes-Besser & Mauke.
- [8038.] A. Asher & Co. in Berlin suchen gut erhalten:
1 Trier's, Joh. Wolffs, Einleitung in die Wappenkunst ic. Leipzig 1729.
- [8039.] L. Franz Hanke in Zürich sucht:
Schriften über Alchymie, Metallurgie u. Theosophie, und sieht Verzeichnissen und Offerten entgegen. — Ferner billig:
1 Denzels Erziehungslehre 3. Band.

Auctions-Anzeigen.

Bücher-Auktion in Weimar.

Zu der, den 11. März 1844 in Weimar beginnenden Bücherauktion, ist noch eine 2. Abtheilung des Catalogs so eben fertig geworden, welche ebenfalls sowie die erste von Herrn Schreck in Leipzig und der Eichenhauerschen Leibbibliothek in Weimar bezogen werden kann. Dieselbe enthält eine große Zahl medicinischer, bellett. und geschichtl., größtentheils ganz neuer Werke.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

- [8041.] Ich bitte dringend mit von Lehmann's Lesebuch 1. Band die à cond. empfangenen Ex. welche nicht fest behalten werden, gefälligst aufs baldigste zu remittiren, da mein Vorrath ganz vergriffen ist.
Danzig, d. 1. Dec. 1843.

S. Anhuth.

Bitte um Rücksendung.

Unter dem 15. October erließ ich vermittelst Zettel an alle Handlungen, die folgende direkte Aufforderung, die ich hiermit mit dem Bemerkung wiederhole, daß im Jahr 1844 keine Exemplare von fraglichem Buch zurückgenommen werden können. Erfüche um gefällige Rücksendung aller Exemplare von

Schacht's kleine Schulgeografie Zweite Auflage,

die Sie nicht fest zu behalten gesonnen sind, da mein Vorrath aufgeräumt ist. — Ich hoffe um so eher auf Erfüllung meiner Bitte, da ich seither bereitwillig Exemplare à cond. auslieferre. Was aber dato 2 Monate nicht in meinen Händen ist, kann ich unmöglich zurücknehmen. Vor Monat April des Jahres 1844 erscheint die dritte Auflage nicht.

Mainz, den 25. November 1843.

C. G. Kunze.

Vermischte Anzeigen.

[8043.] Tuttlingen, 1. November 1843.

P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Ihnen die ergesten Anzeige zu machen, daß ich mit Genehmigung hoher königl. Kreisregierung hier in meiner Vaterstadt eine Buchhandlung unter der Firma

Sir Ludwig Kapff

errichtet und am 1. Januar 1842 eröffnet habe.

Dieses nun seit etwa zwei Jahren bestehende Geschäft, welches bisher durch die Herren Weise & Stoppiani assortirt wurde, hat sich eines so gedeihlichen Fortgangs zu erfreuen, daß es mir wünschenswerth erscheint, mit sämmtlichen deutschen Buchhandlungen in direkten Verkehr zu treten.

Ausgerüstet mit den nöthigen Kenntnissen zur tüchtigen Leitung meines Geschäftes, die ich mir in den geachteten Handlungen der Herren Chr. Weise und J. F. Steinopf in Stuttgart erworben habe, und mit hinreichenden Mitteln versehen, erlaube ich mir nun, gestüst auf nebenstehende Zeugnisse, Sie freundlichst um Ihr Vertrauen durch Eröffnung eines Conto's in Ihrem Buche und durch Vermerkung meiner Firma auf Ihrer Auslieferungsliste ergebenst zu bitten und sich versichert zu halten, daß ich es mir angelegen sein lassen werde, meinen Verbindlichkeiten stets prompt nachzukommen.

Meine Commission hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig Herr Ignaz Jackowiz;
in Stuttgart die Herren Weise & Stoppiani.

Beide Handlungen werden Ihnen über meine Solidität gerne genügende Auskunft geben und sind von mir in den Stand gesetzt, da, wo mir Credit verweigert werden sollte, Festverlangtes baar einzulösen.

Novitäten bitte ich mit vorläufig nicht einzusenden, dagegen wünsche ich dringend stets schleunige Zusendung von Wahlzetteln, Anzeigen und Plakaten, damit ich das für meinen Wirkungskreis passende selbst wählen kann, wofür ich mich um so thätiger verwenden werde.

Indem ich Sie noch bitte, von meiner Unterschrift bestens Notiz zu nehmen, empfehle ich Ihnen angebogenen Verlagsbericht zu gütiger Beachtung, und zeichne mit aller Achtung und Ergebenheit

S. L. Kapff.

Wir bezeugen hiermit dem Herrn **Sixt Ludwig Kapff** aus Tuttlingen, daß er in den Jahren 1839 und 1840 in unserem Geschäft arbeitete, um den Buchhandel zu erlernen. Während dieser Zeit zeichnete er sich durch Fleiß, Treue und musterhaftes Betragen in und außer dem Hause rühmlichst aus, und versäumte keine Gelegenheit, die ihm in der Errreichung seines Zweckes nützlich sein konnte.

Seit 1½ Jahren stehen wir mit ihm in Rechnung und haben überdies auch von andern Seiten nur Günstiges über ihn vernommen, so daß wir denselben mit vollster Überzeugung als einen umsichtigen, ordnungsliebenden und soliden Geschäftsmann dem Vertrauen und Wohlwollen unserer Herren Collegen bestens empfehlen können. Stuttgart, den 24. October 1843.

Chr. Betscher'sche Buchhandlung.

Herrn **Ludwig Kapff** von Tuttlingen bezeuge ich hierdurch mit Vergnügen, daß derselbe von Mai 1840 bis Juni 1841 als Gehilfe in meiner Buchhandlung beschäftigt war und sich durch seine treuen geschäftlichen Dienste sowohl als auch sein sittliches, williges Betragen meine Zufriedenheit erworben hat. — Ohne allen Anstand habe ich ihm auch seither offene Rechnung gegeben und mein Vertrauen in jeder Hinsicht gerechtfertigt gefunden. Mit Zuversicht darf ich ihm daher bei Gründung eines direkten Verkehrs mit dem deutschen Buchhandel meinen Herren Collegen zu freundlichem Entgegenkommen empfehlen. Stuttgart, 25. October 1843.

L. Hänel,

Firma: **J. J. Steinkopf'sche Buchhandl.**

Dass wir in Herrn **Ludwig Kapff** während einer zweijährigen Geschäftsverbindung einen pünktlichen, soliden Mann haben kennen lernen, bezeugen wir mit Vergnügen.

Stuttgart, im October 1843.

Weise & Stoppani.

Verlagsbericht von **Sixt L. Kapff** in Tuttlingen.

Predigtbuch über die Episteln, von Dekan und Stadtpfarrer M. Kapff in Münsingen, früher Pfarrer in Kornthal, Verfasser des schon in sechster Auflage erschienenen Gebetbuchs. br. 60 Druckbogen, Lexiconformat. 1 fl. 30 kr. oder 1 ¼ netto.

In Halbfanzband geb. Gr. liefere ich nur in feste Rechnung und notire pro Einband 36 kr. oder 12 ½ Nfl (10 gfl) netto.

Der Herr Verfasser, von dessen Gebetbuch bereits 24,000 Gr. abgesetzt sind, ist zu bekannt, als daß Obiges einer weiteren Anpreisung bedürfte.

Die erste Frage mit ihrer Antwort, als kurzer Inbegriff der christlichen Lehre. Von demselben Verfasser. 39 Seiten. fl. 8. geh. 6 kr. oder 2 ½ Nfl (2 gfl) ord. Schönhuth, Geschichte der württembergischen Bergfestung Hohentwiel. Mit Abbildung dieser Festung vor ihrer Zerstörung. 3. Auflage. 266 Seiten fl. 8. 36 kr. oder 12 ½ Nfl (10 gfl) ord.

Schönhut, Conrad Widerholt, der treue Commandant von Hohentwiel im dreißigjährigen Krieg, nach seinem Leben und Wesen dargestellt. 2. umgearbeitete Ausgabe. fl. 8. geh. 9 kr. oder 3 ¾ Nfl (3 gfl) ord.

Unter der Presse befindet sich:

Der Gölner Dom und die evangelische Kirchenzeitung in Berlin. ca. 7 Bogen. gr. 8. 36 kr. oder 12 ½ Nfl (10 gfl) ord.

[8044.]

Erklärung!

In Nr. 101 des WB. zeigt die ldbl. Hurter'sche Buchh. in Bezug auf mein Circulair vom Octbr. e. an, daß das bei ihr bisher erschienene „Handbüchlein des Katholizismus ic.“ dennoch fortgesetzt werde und sagt unter andern, daß ihre Preise billiger gestellt seien, und sie nichts unterlassen habe, das Verzeichniß möglichst vollständig zu machen. — Ich habe keinen Augenblick daran gezweifelt, daß die Fortsetzung des Handbüchleins erscheinen werde und dennoch unternahm ich die gewiss mühsame Arbeit, ein Verzeichniß sämtlicher katholischer Bücher aus den Jahren 42 und 43 zu liefern und zwar lediglich nur in der Absicht, einen vollständigen, die ganze katholische Literatur umfassenden Katalog herauszugeben, da das Handbüchlein nur einzelne Zweige, „zunächst die Theologie“ (die ersten beiden Hefte geben hiervon Zeugniß) in sich aufnahm. Hierin liegt der Unterschied in diesen beiden Unternehmungen. Es soll mir nie einfallen, die Hurter'sche Arbeit deshalb anfeinden zu wollen, weil ich jetzt ein ähnliches Unternehmen beginne. Ich werde meinen größten Fleiß an diese, meine Lieblingsarbeit verwenden und wenn ich auch nichts Vollkommenes liefern, so wird mein Katalog billigen Ansprüchen gewiß entsprechen. — Daß nun der Hurter'sche Katalog billiger sein soll, kann ich aus dem Circular jener Handlung nicht finden, da darin noch gar kein Preis festgesetzt ist; auch müste wohl erst mein Katalog gesehen werden, um zu sehen, was ich auf dem Bogen geliefert habe. Jedoch kann ich schon im Voraus die Versicherung geben, daß jeder billige Wunsch auch hierin befriedigt werden wird.

Zuletzt noch die freundliche Bitte an die ldbl. Hurter'sche Buchh., in meiner Concurrenz keine andere, als oben angeführte Motive suchen zu wollen. Marienburg, d. 1. Dec. 1843.

E. J. Dörmann.

[8045.] **Sehr beachtenswerthe Anzeige.**

Im Besitz von ca. 1700 Stahlplatten mit Genre- u. religiösen Bildern, Landschaften aus fast allen Theilen der Welt, Portraits u. s. w. benachrichtigen wir Sie hierdurch, daß wir die Stahlstichillustration von Volkskalendern, Reisebüchern, kurz von allen Werken und Zeitschriften, die mit artistischen Beilagen versehen werden, zu Preisen übernehmen, wie sie nirgends billiger gestellt werden.

Durch eine eigenthümliche Vorrichtung an unsern Pressen ist es uns möglich geworden, 4 einzelne Platten auf einmal durch die Presse laufen zu lassen, wodurch die Druckkosten außerordentlich vermindert werden.

Auf diese Weise ist nun, auch hinsichtlich des Kostenpunkts, der Holzschnitt überall da, wo es sich um ein Kunstprodukt handelt, aufs Vollständigste entbehrlich gemacht; zum Beweise dessen erbieten wir uns, Ihnen bei starken Auflagen das Hundert Abdrücke von solcher Gestalt zusammengedruckter Platten zu 1 ¼ 10 Nfl incl. der Benutzung der Platten zu liefern. Das 100 Abdrücke der einzelnen Platte kommt demnach nur auf 10 Nfl. Das Papier rechnen wir zum Fabrikpreise.

K haben Sie die Güte, diesen unsern wichtigen Vorschlag zu erwägen. Plattenverzeichnisse stehen Ihnen zu Diensten. Karlsruhe, im Nov. 1843.

Kunstverlag.

NB. Nach Wunsch treten wir Ihnen aus unserm Verzeichniß selbst wenig bedruckte, oder noch ganz neue Platten zu 50—75 % der Preise ab, die solche gekostet haben.

[8046.] **Danksagung und Bitte.**

Den Herren Verlegern, die mein neues Etablissement so bereitwillig durch Eröffnung eines Conto und Zusendung Ihrer Nova unterstützt haben, bringe ich für das geschenkte Vertrauen meinen besten Dank mit der Versicherung, dass ich mich stets recht thätig für ihren Verlag verwenden werde. — Diejenigen Herren Verleger, welche bisher noch Anstand genommen haben, mir Rechnung zu eröffnen, ersuche ich hiermit nochmals darum, und bemerke zugleich, dass mein Unternehmen, wie es bei den hiesigen Verhältnissen zu erwarten stand, von dem besten Erfolge begleitet gewesen ist. — Zugleich erlaube ich mir wiederholt die Bitte, meine Firma bei Anzeigen im Nürnberger Correspondenten mit zu nennen, da diese politische Zeitung die gelesene in hiesiger Gegend ist, und es demnach zu beiderseitigem Vortheil gereichen möchte.

Bestens empfiehlt sich

Ansbach, d. 4. December 1843.

E. H. Gummi.

[8047.] Den Herren Collegen empfehle ich mein eignes Fabrikat

Goldleisten

zu Einfassung von Bildern, Spiegeln, Tapeten, Stickereien etc. Solche werden sowohl &cht als halb- &cht, letztere zum Abwaschen im Preise von $\frac{1}{2}$ gfl. — $1\frac{1}{2}$ fl. p. Fuß in der ausgezeichneten Qualität von mir geliefert, und dürften vorzüglich die sehr gangbaren Sorten im Preise von $2\frac{1}{3}$, $2\frac{3}{4}$, $3\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$ fl. p. **96** Fuß der Empfehlung werth sein.

Preiscourants und Proben werden nach Verlangen gern gratis geliefert.

J. B. Klein's Kunst- u. Bchhdg. in Leipzig.

[8048.] Verleger von

guten Romanen und anderen schönwissenschaftlichen Werken, desgl. von Jugendschriften und Musikalien zu herabgesetzten, Parthies- oder Baar-Preisen, bittet um Einsendung ihrer Cataloge.

F. Weilshäuser in Oppeln.

[8049.] M. Lengfeld in Köln bittet um gefl. schleunige Zusendung von 2 Catalogen im Preise herabgesetzter Taschenbücher, nebst Angabe des Rabatts in Rechnung und gegen Baar.

[8050.] Die Universitäts-Buchhandlung in Königsberg in Pr. erbittet sich schnell

2 Verzeichnisse herabgesetzter Romane.

[8051.] Eduard Leyssohn in Marienwerder erbittet sich à cond:

1 Expl. französ. Literatur, behufs Assortirung einer franz. Leihbibliothek.

[8052.] Herr G. Grobe in Berlin hat die Güte, vom 1. Januar f. J. an meine Commission für Berlin zu übernehmen. Marienburg, d. 1. Decbr. 1843.

G. J. Dörmann.

[8053.] **Compagnon gesucht.**

Zur Erweiterung einer bereits in gutem Gange befindlichen Musikalien-Verlagsbuchhandlung mit eigener Druckerei wird ein Compagnon gesucht, welcher mindestens 2000 fl. einlegen kann und den Musikalienhandel bereits kennt. Der vorhandene Vertrag ist sehr gangbar und die beabsichtigten neuen Unternehmungen solid und rentabel, so dass, wenn das jetzige Betriebscapital um obige Summe verstärkt wird, ein reiner Gewinn von 10t Jahrgang.

jährlich mindestens 1000 fl. für jeden Theil in sichere Aussicht gestellt werden kann. Schriftliche Anfragen mit B. G. bezeichnet, wird die Expedition dieses Blattes zu befördern die Güte haben.

[8054.] Ein junger Mann von 25 Jahren, seit $6\frac{1}{2}$ Jahren mit Lust und Liebe im Buchhandel thätig, mit wahrhaft guten Bezeugnissen versehen, sucht baldigst, spätestens Neujahr 1844, ein anderweitiges Engagement, wenn möglich in einer Sortiments-Buchhandlung. Geeignete Offerten unter Chiffer R. B. hat Herr Frohberger in Leipzig die Gefälligkeit entgegenzunehmen, und zu befördern.

[8055.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir nach überstandener fünfjähriger Lehrzeit noch $1\frac{1}{2}$ Jahr conditionirt hat, suche ich zur Mitte Februar d. J. eine Stelle als Gehilfe. Ich kann denselben als einen tüchtigen Arbeiter empfehlen und bitte bei vorkommenden Vacanzen auf ihn geneigt reflectiren und sich dieserhalb an mich wenden zu wollen.

Danzig, d. 6. Decbr. 1843.

L. G. Sommer.**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**
angekommen in Leipzig am 6.—9. Decbr. 1843,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung**Auerholz in Breslau:**

Archiv, schlesisches, f. die pract. Rechtswissenschaft, hrsg. v. C. J. Koch. 5. Bd. 1. Heft. 8. $\frac{3}{4}$ fl. Förstr., H., Predigt geh. am 600jähr. Gedenkfest des Todes der Landspatronin Hedwig. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ fl. Köcher, Fr. A., Grundzüge der ebenen Trigonometrie. Ein Leitfaß beim Unterricht. gr. 8. * $\frac{1}{4}$ fl. Zur 600jähr. Jubelfeier des sel. Todes der heil. Hedwig. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.

Andreasche Buchh. in Frankfurt a. M.:

Thomas v. Kempis, vier Bücher von der Nachfolge Christi. Mit einem Anh. v. Gebeten hrsg. v. M. A. Nickel. Mit 2 Stahlst. u. 3 Lithogr. 16. Velinp. $\frac{2}{3}$ fl.

Athenäum (Th. Scherf) in Berlin:

Bergson, J., die Beschniedung vom historischen, kritischen und medizin. Standpunkt. Mit Bezug auf die neuesten Debatten u. Reformvorschläge. gr. 8. 1844. Geh. 1 fl.

Bädeker in Essen:

Gasparin, Al.v., die Interessen des franz. Protestantismus. Aus dem Franz. v. M. Kunkel. 2. Abth. gr. 8. Geh. $\frac{5}{6}$ fl. Hentschel, E., Streiffragen über Musik u. Methode der Musik und des musikal. Unterrichts. (Fink und Mart.) (Besond. Abdruck aus d. rhein. Bl.) 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl.

Singvögelein. Sammlung ein-, zwei-, drei- u. vierstimm. Lieder für Schule, Haus und Leben, hrsg. v. L. Erk u. W. Gref. 2. Heft. 8. 1844. * $\frac{1}{2}$ fl.

Baensch in Magdeburg:

Hende, G. W. v. d., Landes- u. Polizei-Polizei-Verfassung in den R. Pr. Staaten. 6. Th. II. u. d. I.: Polizei-Gesetzkunde 4. Th., Vermögens-, Armen-, Handels- u. Gewerbe-, Münz-, Schiffahrts-, Wege-, Wasserschadens-, Forst-, Jagd- u. Landwirtschafts-polizeiliche Verordn. enth. 8. * $\frac{2}{3}$ fl. König, G., neuestes Ortschafts- u. Kreis-Verzeichniß des preuß. Staats. 4. Geh. * $1\frac{1}{2}$ fl.

— neuestes Verzeichniß sämtl. Kreise des preuß. Staats. 4. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl.

Walz'sche Buchh. in Stuttgart:

Hausfreund, der deutsche Monatsschrift zur Verbreitung d. nötigsten und nützlichsten Kenntnisse unter dem Mittelstande, herausg. von J. H. W. v. Poppe. 1. Heft. 8. $\frac{5}{6}$ fl.

Kastner, R. G. W., Handbuch der angewandten Naturlehre. 9. Liefl. gr. 8. Geh. $\frac{7}{24}$ fl.

260

- Bannhardsche Buchh. in Konstanz:**
Nicolai, J., Beiträge zur Geschichte der Insel Reichenau im Bodensee. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.
- Bartholomäus in Erfurt:**
 Bartholomäus, J., lehrreiches Bilderbuch für fleißige gute Kinder. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
 Das Buch vom alten Fritz f. d. Jugend. gr. 18. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
 Erholungsstunden, lehrreiche u. unterhaltende, für allerlei Leser. 8. Geh. (in Comm.) $\frac{1}{2}$ f.
 Hegenmeister, der kleine. Enth. Kunststücke alter Art, gesammelt v. B. 16. Geh. $\frac{1}{12}$ f.
 Vergissmeinnicht. 200 Stammbuchs-Aussäge, gesammelt von Fr. Bartholomäus. 3. verb. Aufl. qu. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ f.
 Volks-Liederbuch f. Deutschlands Sänger, gesammelt v. F. Bartholomäus. 2. verm. Aufl. qu. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ f.
- Baumgärtner's Buchh. in Leipzig:**
Biblia. Nowy pana naszego Jezusa Chrystusa Testament z Laciaskiego na język Polski przełożony przez Ks. J. Wujka. Wydanie drugie stereot. poprawno J. N. Bobrowicza. Ozdobione 170 Obrazkami. gr. Lex. 8. 1844. Geh. 2 f.
 Bilder-Bibel, allgemeine wohlfeile, f. Katholiken, hrsg. v. J. J. Jäck. 3. Stereotyp-Prachtausg. 1. Lief. gr. Ex. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.
 Blätter, kritische, für Forst- u. Jagdwissenschaft, hrsg. v. W. Pfeil. 19. Bd. 1. Heft. gr. 8. 1844. Geh. $\frac{1}{3}$ f.
- Diezmann, J. A.**, vollst. Taschenwörterbuch der vier Haupt-sprachenEuropa's. III. Englisch-deutsch-französisch-italien. Th. I. Abthl. br. 8. 1844. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.
 — dess. IV. Italienisch-deutsch-englisch-französischer Theil, bearb. v. J. H. Kaltschmidt. br. 8. 1844. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.
- Ghezzi, G. B.**, scelta di opere di P. Metastasio preceduta da notizie biografiche del medesimo con necessarie dichiarazioni ad uso della gioventù. 12. 1844. Geh. $\frac{2}{3}$ f.
- Surr, J. G.**, Grundzüge der ökonomisch-technischen Mineralogie. 2. Aufl. gr. 8. 1844. Geh. $2\frac{1}{2}$ f.
- Lamartine**, Voyage en Orient. 1832—1833. Auszug in einem Bde., mit erklär. Noten, e. Wörterb. u. 3 Registern. 3. Aufl. 12. 1844. $\frac{3}{4}$ f.
- Volks-Bilderbibel, allgemeine, wohlfeile, nach der Uebers. Dr. M. Luther's. 4. Stereot. Prachtausg. 1. Lief. gr. Ex. 8. 1844. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.
- Behr's Buchh. in Berlin:**
Dictionnaire polonais-français. 3. Livr. (Imaginacyjnie—Mzyk.) 12. Geh. * $\frac{1}{3}$ f., vollst. * $6\frac{2}{3}$ f.
- Gebr. Benziger in Einsiedeln:**
 Annalen der Erzbruderschaft des heil. u. unbefl. Herzens Mariä z. Befehr. d. Sünder. Aus dem Franz. 1. u. 2. Heft. Kl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.
 Bernhard, das Leben des heil. Malachius, Bischofs in Irland. Aus d. Latein. Kl. 8. Geh. $\frac{1}{24}$ f.
 Gebetserhörungen, neueste wunderbare, oder: Betet u. ihr werdet erhalten. gr. 18. Geh. $\frac{1}{8}$ f.
 Maria die Zuflucht der Sünder. Ein Gebetbuch f. aller Verehrer Mariens. gr. 12. Geh. $\frac{3}{8}$ f.
 Nakatenus, W., himml. Palmgärtlein. 12. Zug 1844. Geh. $1\frac{1}{24}$ f.
- Brockhaus & Avenarius in Leipzig:**
Masse, J. N., vollst. Atlas der menschl. Anatomie, deutsch bearb. v. Fr. W. Assmann. 3. u. 4. Lief. kl. 8. Mit schwarzen K. * $\frac{3}{4}$ f., illum. * $1\frac{1}{6}$ f.
- Brodtmannsche Buchh. in Schaffhausen:**
 Daffner, Mr., der Pisebau. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{5}{12}$ f.
 Jean Paul's Revana oder Erziehlehre. Zusammenstellung d. schönsten und wichtigsten Stellen. 2. verm. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ f.
- Classische Buchh. (Bandherr) in Heilbronn:**
 Dereyer, Th. A., katholisches Gebetbuch. 7. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.—Geb. in gepr. Leder mit Goldschn. in Futter. * $1\frac{1}{3}$ f.
 Nau, G. H., Briefe zweier Freunde über Religion u. Leben. Weihgeschenk f. Junglinge u. Jungfr. aus d. gebild. Ständen. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ f.
 Werner, Lucie, die beiden Brüder. Eine Erzählung f. d. heranwachsl. Jugend. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.

- Dannheimer in Kempten:**
 Steinle, J. v. G., Sammlung prakt. Rechnungsaufgaben z. Gebr. in Stadt- u. Landschulen. 3. verb. Aufl. 8. $\frac{1}{12}$ f.
 — Beantwort. ders. 3. verb. Aufl. 8. $\frac{1}{12}$ f.
- Deiters in Münster:**
 Führer, treue, zum himmlischen Vaterlande. 6. Th. oder der 2. Serie 2. Bd., enth.: Der Weg zur christl. Vollkommenheit v. A. Rodriguez. Im Ausz. aus d. Franz. 1. Bd. 12. Geh. als Re st. Eingeln, roh, * $\frac{1}{2}$ f.
- F. Didot Frères in Paris:**
Thesaurus graecae linguae ab H. Stephano constructus. Edid. C. B. Hase, Guil. et Ludov. Dindorius. Vol. V. Fasc. 4. kl. Fol. Geh. * $3\frac{3}{4}$ f.
- Diez in Anklam:**
Büttner, M., Lectures faciles et agréables pour les enfans, tirées des ouvrages de Chr. Schmid, Berquin, Mad. le Prince de Beaumont etc. 8. 1844. Geh. $\frac{5}{12}$ f.
- Haerzer**, Sammlung von Chorälen nebst der Liturgie, eins-, zweis- u. dreistimmig. 2. verb. Aufl. qu. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$ f.
- Dirnböck in Wien:**
 Dellarosa, L., Ottfried von Tannenberg, oder der Fluch der Verführung. 8. Geh. $\frac{5}{6}$ f.
 — die eiserne Jungfrau im rothen Thurme zu Wien, oder das Racheopfer der geheimen Richter. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ f.
 — Mathilde von Rappershwyl oder das Rachegespenst. 8. Geh. $\frac{5}{8}$ f.
 — die beiden Spender, oder die Wunder der Todtengruft. 8. Geh. $\frac{5}{6}$ f.
 — der Wassermann. Ein Volksmärchen aus dem 12. Jahrh. 8. Geh. $\frac{5}{6}$ f.
 Thalia. Taschenbuch f. 1844. Herausg. v. J. N. Vogl. 31. Jahrg. Mit 5 Rupf. gr. 16. Geh. mit Goldschn. * $1\frac{2}{3}$ f.
- A. Dunker in Berlin:**
 Kletke, H., der neue Kinderfreund. Mit 10 Zeichn. v. Th. Hofemann u. vielen Bign. Ex. 8. Illum. Prachtausg. in eleg. Einb. * $3\frac{5}{8}$ f.
- Emich in Pesth:**
 Jenhes, M. v., Statistik d. Königreichs Ungarn. 1. Th. gr. 8. Geh. * $4\frac{1}{2}$ f.
- Eupel in Sonderhausen:**
 Günther, Fr. A., der homöopathische Hausfreund 1. Th.: die Krankheiten der Erwachsenen. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. 1844. Geh. $1\frac{1}{3}$ f.
- Expedition d. allgem. Unterhaltungsbibliothek (G. A. Gottschief) in Potsdam:**
 Unterhaltungsbibliothek, allgemeine, für das deutsche Volk. 1. Abth. (Die Geheimnisse v. Paris v. E. Sue.) 1. Heft. gr. 16. Geh. 3 N.
- Expedition des Mefistofelos in Münster:**
 Steinmann, Fr., Mefistofelos. Revue der deutschen Gegenwart in Skizzen u. Umrissen. 5. Th. gr. 16. 1844. Geh. * 1 f.
- Finstertlin in München:**
 Ueber die königl. Hof- und Staats-Bibliothek f. Besucher derselben. kl. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ f.
 — dasselbe, Suivi d'un Précis en français. kl. 8. Geh. $\frac{5}{24}$ f.
- Fr. Fleischer in Leipzig:**
Schönherr, C. J., Genera et species Curculionidum, cum synonymia hujus familiae. Tom. VII. p. I. Amaj. Parisiis. Geh. * $2\frac{2}{3}$ f.
- Frankfurter Verlagsh. in Stuttgart:**
 Gebauer, A., Eine veste Burg ist unser Gott. 2. Bd. 1—3. Lief. gr. 8. 9 N.
- Weltpanorama.** 7—9. Bd.: G. Masson's Reisen in Beludschistan, Afghanistan u. dem Pendschab. 1—3. Th. gr. 16. Geh. 12 N.
- Friedlein & Hirsch in Leipzig:**
 Kohlrausch, Fr., die deutsche Geschichte für Schule und Haus. 12. verb. Aufl. 3. Heft. gr. 8. $\frac{1}{4}$ f.
- Gebauersche Buchh. in Halle:**
 Kämz, L. Fr., Lehrbuch der Meteorologie. 1. Bd. 2. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$ f.
- Gerhard in Danzig:**
 National-Kalender, neuester Preußischer, f. 1844. 4. Geh. * $5\frac{1}{12}$ f.
 — Mit Beiwagen * $\frac{3}{4}$ f.
 (Die Subskribenten erhalten 1 lithogr. Pl. in gr. Fol., entweder: „die Geschwister“ oder: „die schöne Maske“, nach eigener Wahl.)

- Goedsche Sohn in Chemnitz:**
Der Musterzeichner, hrsg. v. H. Terne u. O. Lämmel. 2. Jahrg. 4. Heft. gr. Imp. 4. als Rest.
- Graß, Barth & Co. in Breslau:**
Berghaus, H., Grundriss der Geographie in fünf Büchern. Mit 3 Karten u. 143 typograph. Figuren. gr. 8. Geb. 5 $\frac{1}{3}$. f.
- Haase Söhne in Prag:**
Presl, K. B., Hymenophyllaceae. Eine botan. Abhandlung. (Aus d. Abh. d. k. böhm. Gesellsch. d. Wiss. V. Folge 3. Bd. besond. abgedr.) gr. 4. Geh. * 2. f.
- Wörterbuch, technisches, bearb. v. A. Karmarsch u. Fr. Heeren.** 14. u. 15. Lief. gr. 8. Geh. à * 5. f.
- Hahnische Verlagsbuchh. in Leipzig:**
Georges, R. E., lateinisch-deutsches Handwörterbuch (9., gänzlich umgearb. Aufl. des Scheller-Lünemannschen Handwörterbuchs.) 2. Bd. R.—Z. gr. Ver. 8. 1 $\frac{1}{2}$. f.
- Hammerich in Altona:**
Der Freihafen. Herausg. v. Th. Mundt. 6. Jahrg. 1843. Oct.—Decbr. gr. 8. Geh. 1 $\frac{3}{4}$. f.
- Harnecker & Co. in Frankfurt a. M.:**
Uebersicht, topographisch-statistische, des Regierungsbez. Frankfurt a. d. O. 4. * 1 $\frac{5}{6}$. f.
- Hartleben in Pesth:**
 (Frohberger's Separat-Conto.)
- Meynert, H.**, Geschichte Österreichs. 11.—14. Lief. gr. 8. Geh. à 1 $\frac{1}{4}$. f.
- Plutarch**, neuer, oder Bildnisse u. Biographien der berühmtesten Männer u. Frauen. 12. Lief. gr. 8. Geh. 3. f.
- W. Heinrichshofen in Magdeburg:**
Hense, J. Chr. A., Handwörterbuch der deutschen Sprache ausgeführt v. R. W. L. Heyse. 2. Th. 8. Lief.: Strauß—Trinken. gr. 8. als Rest.
- Fr. L. Herbig in Leipzig:**
Gallerie der berühmtesten Zeitgenossen in Charakteristiken u. Portraits. 10. u. 11. Lief. (Rob. Peel — Thiers.) gr. Ver. 8. Geh. als Rest.
- Hinrichssche Buchh. in Leipzig:**
Handwörterbuch der griech. Sprache, v. A. Jacobitz u. G. E. Seiler. 2. Bd. 1. Abth. A—O. gr. Ver. 8. 1 $\frac{1}{3}$. f.
- Hoff in Mannheim:**
Frauen-Gallerie aus W. Scotts Werken. 7. u. 8. Lief. gr. 16. Geh. à 1 $\frac{1}{4}$. f.
- W. Scotts Frauen u. Mädchen.** 3.—6. Lief. 8. Geh. à 1 $\frac{1}{2}$. f.
 — ausgewählte Werke. 41. Bd. oder neuer Folge 1. Th.: Das schöne Mädchen von Perth, neu übers. v. Th. Delckers. 1. Th. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f.
- Trachten des christl. Mittelalters**. Herausg. v. J. v. Hesner. 1. Abth. 7. Lief. u. 2. Abth. 9. Lief. gr. 4. à 8. Lief. * 1 $\frac{1}{2}$. f.
- v. Jenisch & Stagesche Buchh. in Augsburg:**
Nohatzsch, R. H., Handbuch f. die Physikats-Verwaltung. 5. Lief. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f.
- Schmid, Chr. de**, Oeuvres complètes, trad. de l'allemand par Macker. Tom. II.: nouv. contes moraux. In-8. Br. 1 $\frac{1}{2}$. f.
- Walther, J. L. G.**, der Bildhändler aus Savoyen. Erzähl. f. d. reif. Jugend. 2. verb. Aufl. Mit 6 illum. Kupf. 8. Geb. 1. f.
- G. Killian in Pesth:**
Vibanco, J. G., die kaufmännische Buchhaltung in allen ihren Systemen. 2. Aufl. gr. 8. 1842. Geh. 2. f.
 — das ungarische Handels- u. Wechselrecht. gr. 8. 1842. Geh. 1 $\frac{2}{3}$. f.
- Briefsteller**, Pesther ungarisch-deutscher, und Haus-Sekretair. 2. verm. u. verb. Ausg. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f.
- Knick jun. in Erfurt:**
Dichtergabe für gute Kinder. Vom Verf. des klugen Gökelhahns. Zum Neujahr. Kl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f.

- Koch in Greifswald:**
- Dahlbom, A. G.**, Hymenoptera Europaea praecipue Borealis. Spheci. Fasc. I. 8. Lundae. Geh. * 11/12. f.
- Jahn, O., über Goethes Iphigenia auf Tauris. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f.
- Schober, H., die Akademie Eldena. Ein Beitrag zur Geschichte des landwirtschaftl. Unterrichtsverfahrens. gr. 8. Geh. 5/12. f.
- Röhler in Leipzig:**
- Plutarchi vitae parallelae, ex recens. C. Sintenis.** Vol. III. 8 maj. 3. f.
- Kohn in Breslau:**
- Pfänder, M., Abhandlungen über Brennerei. 8. Verlebt. * 1. f.
- Körner in Erfurt:**
- Wedemann, W., theoretisch-prakt. Rechnen-Schule. 1. Lief. gr. 8. 1844. Geh. 1 $\frac{1}{8}$. f.
- Resultate dazu. gr. 8. 1844. Geh. 1/24. f.
- Krabbe in Stuttgart:**
- Voz's sämmtl. Werke. Neu aus dem Engl. v. C. Kolb. 65—67. Bdchn. (Mart. Chuzzlewit 4—6. Bdchn.) 16. Geh. à 1 $\frac{1}{6}$. f.
- Kümmel's Sortimentsh. (Knapp) in Halle:**
- Arndt, Fr., Morgenklänge aus Gottes Wort. 2. Th. 8. 1844. Geh. * 5. f.
- Ledke in Darmstadt:**
- Andeutungen zu zeitgemäßer Verbesserung akadem. Einrichtungen. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f.
- Creuzer's Fr.**, deutsche Schriften, neue und verbesserte. 1. Abth. (Symbolik und Mythologie). 4. Band 3. Heft. Nebst den vollst. Indices zu allen 4 Bdn. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$. f.
- Paulus, H. E. G.**, Irenikon, oder Warum und Wie sind Eltern, Staaten und Kirchen d. Kindern zuvörderst einen selbstverpflichtenden, von Dogmen nicht abhängigen biblisch-urchristlichen Religionsunterricht schuldig? gr. 8. Geh. 5. f.
- Nechtostreit, türkisch-persischer, oder das wahrhaftige Märchen von dem berühmten Abubekr-Ibri-Snillesch in Ispahan und dem alten, weisen Abdallah-Ibn-Suluap in Schiras. 16. 1844. Geh. 1 $\frac{1}{6}$. f.
- Lingsche Buchh. in Trier:**
- Expositio Ss. Missae atque rubricarum seu Catechismus liturgicus.** Juxta dictata J. Mohren, cura Maria del Monte. 1. Lief. gr. 8. 1844. Geh. 5/12. f.
- Manz in Niegensburg:**
- Baudrand, sämmtl. geistl. Schriften. Neue vollst. Uebersetzung aus dem Franz. I. Bd. u. d. T.: die Seele bei der Betrachtung der göttl. Vollkommenheiten u. bei der Vorbereitung auf die Ewigkeit. II. 8. Geh. 5/8. f.—Einzeln unter dem Separattitel 3. f.
- Brühl, M.**, Selbstbekenntnisse eines Katechumenen. Kl. 8. 1844. Geh. 3. f.
- Einladung an alle Katholiken, durch vereintes Gebet von Gott die Wiedervereinigung Deutschlands im wahren Glauben zu ersleben. 12. 1844. Geh. 1/24. f.
- Karg, D. B., Leben des heil. Franziskus v. Sales. 8. 3. f.
- Lehr- u. Lesebuch für die mittlern u. oberen Kl. der deutschen Schulen im Königrt. Bayern. 3. Abth.: Abriss der Sternkunde, Länder- u. Völkerkunde, so wie der Geschichte der Völker. 8. Central-schulbücherverlag. ** 1 $\frac{1}{4}$. f.
- Sieber, Fr. X., der wahre lebendige, in die ewigen Lichtwohnungen führende Leuchtfesten. Gebetbuch f. kath. Christen. Augsb. 1844, Herzog. 11/24. f.
- Sinzel, M., Erinnerung an Bischof G. M. Wittmann. Eine biograph. Skizze. 4. verm. Aufl. gr. 8. 1844. Geh. 5/24. f.
- Morin in Berlin:**
- Bildnisse von 30 Haupt-Personen aus den histor. Zeitbildern: der Mohr, oder das Haus Holstein-Gottorp in Schweden. In 6 Bl. 8. 1844. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f.
- Crusenstolpe, M. J. v.**, kleine Erzählungen. Aus dem Schwed. Kl. 8. 1844. Geh. 7/8. f.
- Minding, J., die Organe des Gehirns nach dem Gall-Combe'schen System übersichtlich dargestellt. 16. 1844. Geh. 1 $\frac{1}{6}$. f.
- Sammlung schwedischer Muster-Romane IX. Die Mühle in Skällnora. — Ein Brief der Baronesse von O*. Die Fittialkapelle, von C. J. L. Almqvist. Aus dem Schwed. gr. 12. 1844. Geh. 1. f.

- Neumann, Hartmann in Elbing:
Loci Memoriales. 8 maj. Geh. * 1/6 f.
 gräbling in Ulm:
 Koch's, P. de, ausgewählte humorist. Romane. Aus dem Franz. 70—72. Th.: Bruder Jacob, deutsch v. J. Carlow, 3—5. Bdch. (Schluß.) gr. 12. Geh. 7/8 f.
 Palmsche Verlagsbuchh. in Erlangen:
 Glück's ausführl. Erläuterung der Pandekten. 2. Aufl. 5. Lief. (5. u. 35. Th.) gr. 8. 3 f.
 Viertelstunde, 1001, hrsg. v. J. H. Dössauer. 3. u. 4. Lief. 12. 1844. Geh. 1/3 f.
 S. Perthes in Gotha:
Credner, H., Uebersicht der geognost. Verhältnisse Thüringens und des Harzes. gr. 8. Geh. * 5/6 f.
Thüringen und der Harz, im Maas. Eine orograph.-geognost. Skizze v. E. v. Sydow u. H. Credner. Ein Bl. in kl. Fol. * 1/2 f.
 Perthes-Besser & Mauke in Hamburg:
 Peter u. Martha. Aus dem Franz. gr. 12. (in Comm.) 1/4 f.
 Nalebrand in Emden:
Brückner, H., einige Bemerkungen über die seit 1794 geltend gewesenen und noch geltenden Rechte in der Prov. Ostfriesland. Herausg. v. E. W. Brückner. gr. 8. Aurich. Geh. * 1/3 f.
 Ph. Neelam jun. in Leipzig:
 Deutschland, das singende. 1. Bd. qu. fl. 4. 1844. Geh. * 1 f.
 Ritter in Arnsberg:
 Die Feier der Erinnerung des 10jähr. Bestehens der Verordnung v. 1. Juni 1833 durch die am 1. Oct. 1843 in Soest versammelten westphälischen und zum Theile rheinländ. pratt. Juristen. 8. Geh. 1/4 f.
 Nohrmann in Wien:
 Stelzhammer, Fr., Lieder in obderennscher Volksmundart. 2. verm. Ausg. fl. 8. 1844. Geh. 1 1/8 f.
 Tauerländer's Verlagsbuchh. in Marau:
 Stunden der Andacht. 22. Aufl. in 6 Bdn. gr. 12. — 5. u. 6. Bd. als Rest. Vollst. 4 2/3 f.
 — ders. 23. Aufl. in 1 Bde. gr. 4. und dreispaßig. 2. Hälfte als Rest. Vollst. 2 1/2 f.
 Schmidtsche Buchh. (F. C. Kremer) in Augsburg:
 Gütthe, J., über die wirklichen u. scheinbaren Fehler der bildlichen Darstellung überhaupt u. der Metapher insbesondere. Eine philosophische Abhandlung. gr. 8. 1844. Geh. 1 1/6 f.
 Schweizerbart in Stuttgart:
Krauss, F., die südamerikanischen Crustaceen. gr. 4. * 2 1/6 f.
 Schwärsche Buchh. in Kiel:
 Liederbuch dreier Freunde. (Th. Mommsen, Th. Storm, Tycho Mommsen.) gr. 8. Geh. 1 f.
 Nissen, J., Unterredungen über die biblischen Geschichten. 2. Bd.: neues Testament. Mit e. Anhang Festunterredungen. gr. 8. * 1 f.
 Simion in Berlin:
 Der Haussfreund in Hütten u. Palästen, hrsg. v. R. Steffens. 2. Jahrg. 1844. in 12 Heften. 4. * 1 1/6 f. Einzelne Hefte * 3 1/2 R.
 B. Tauchnitz jun. in Leipzig:
 Denkschrift in Betreff der Frage: Ist eine von den hohen deutschen Regierungen ausgehende Anerkennung: daß die Reichsgräflich Bentinckische Familie zum hohen Adel in Deutschland gehöre, keinem Bedenken unterworfen? nebst 1. u. 2. Nachtrag, letzterer in 2 Abth. gr. 4. Geh. 3/4 f.
Shakspeare's, W., plays. No. 24—28. gr. 16. Geh. à 3 Nr.
 No. 24. Coriolanus. No. 27. Julius Caesar.
 .. 25. Romeo and Juliet. .. 28. Macbeth.
 .. 26. Timon of Athens.

- Tauer & Zohn in Wien:
 Calman, C., Lieberblüthen an *****. 12. 1844. Geh. (in Comm.) 5/6 f.
 Selinger, C. M., Denkmäler deutscher Geschichte des 3. 1842. 8. Geh. 1 1/4 f.
 Teubner in Leipzig:
 Sigismund Müstig, der Bremer Steuermann. Ein neuer Robinson, nach Capit. Marryat frei für die deutsche Jugend bearb. Mit 94 Bildern. Wohl. Ausg. gr. 16. In engl. Einb. 1 1/4 f.
 Thomas in Leipzig:
***Nordamerika**, das malerische und romantische. Neue Ausg. 9. u. 10. Heft. Lex. 8. Geh. à * 1/3 f.
 Vollst. in engl. Einb. * 4 2/3 f.
 T. Trautwein in Berlin:
Kutschheit, J. V., Handatlas der Geographie u. Geschichte d. Mittelalters, f.d. Schul- u. Privatgebr. I. Lief. gr. Fol. Geh. * 1 f.
 Triebhorn in St. Gallen:
 Scheitlin, P., biblische Geschichten f. d. Jugend. Mit Bildern. 12—15. Lief. (Schluß.) gr. 8. 7/8 f.
 Vollst. in 2 Bdn., engl. Einb. 3 f.
 Vieweg & Zohn in Braunschweig:
Graham's, Th., Lehrbuch d. Chemie. Bearb. v. Fr. J. Otto. 17. u. 18. (3. Bd. 1. u. 2.) Lief. gr. 8. Geh. * 1 f.
 v. Vogelsche Verlagsbuchh. in Landshut:
 Allioli, Fr., Handbuch der bibl. Alterthumskunde. 10. Lief. (der heil. Schrift ic. 24. Lief.) Per. 8. Geh. 7/8 f.
 Wagner in Neustadt a. d. O.:
 Nöhr, J. Fr., Grundsäz u. Glaubens-Säz der evangelisch-protestant. Kirche. Nebste. Anhange. 3., verb. u. verm. Aufl. 8. 7/8 f.
 Weber in Leipzig:
 Bellänge, H., die Soldaten des Kaiserreichs. 7. Lief. gr. Per. 8. Geh. * 1 1/2 f.
 Latomia. Freimaurerische Vierteljahrsschrift. 3. Bd. 1. Heft. gr. 8. Verklebt. als Rest.
 Weidmannsche Buchh. in Leipzig:
 Blaß, J. H., Predigt zum Gedächtniß des Hrn. Pastor Heinr. Hirzel geh. d. 12. Nov. 1843 in der reform. Kirche zu Leipzig. Nebst den am Grabe gehaltenen Reden. gr. 8. Geh. * 5 R.
 Zum Besten der Gustav-Avolf-Stiftung.
Weisbach, J., Untersuchungen in dem Gebiete der Mechanik u. Hydraulik. 2. Abth. Versuche über die unvollkommene Contraction des Wassers beim Ausfluss aus Röhren u. Gefäßen. gr. 4. Mit 3 Figurentaf. Cart. * 2 2/3 f.
 T. O. Weigel in Leipzig:
 Frank, J., Grundsäz der gesammten prakt. Heilkunde, übers. v. G. Chr. G. Voigt. 8. u. 9. Th. II. u. d. I.: die Nervenkrankheiten. 3. u. 4. Th. gr. 8. als Rest.
 Weinadel in Leipzig:
 Opiz, Fr. W., Thierquälerei im Widersprache mit Religion, Sittlichkeit u. Würde des Menschen. 8. 1844. Geh. 1/6 f.
 Nockstroh, J. Chr., prakt. Rechenbuch für die untern u. mittlern Kl. d. Elementar- u. Volksch. Mit Rücksicht auf das neue Münz-, Maas- u. Gewichtssystem im Königl. Sachsen. 8. 1844. Geh. 5/24 f.
 Otto Wigand in Leipzig:
 * Gibbon's Geschichte des allmäßigen Sinkens u. endlichen Untergangs des römischen Weltreiches. Deutsch v. J. Sporschil. Taschenausg. in 12 Bdn. 2. Aufl. 1844. Geh. 8 f.
 Kleinpaul, R., Katechismus des Rechts u. d. Moral, ein Leitfaden f. Lehrer und Schüler. gr. 8. 1844. Geh. 6 R.
 Birth in Mainz:
 Hungari, A., Fest- u. Fasten-Predigten. 2. Th. 1. Reihe. gr. 8. Geh. 1 f.

unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.